



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

**Teilheft**

# **Bundesvoranschlag 2019**

**Untergliederung 42**

**Landwirtschaft, Natur und Tourismus**





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2019

Untergliederung 42:

Landwirtschaft, Natur und Tourismus

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 42 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets .....	9
42.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
42.01.01 Zentralstelle .....	10
42.01.02 Beteiligungen .....	19
42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	22
42.02.01 Ländliche Entwicklung .....	24
42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei .....	28
42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen .....	34
42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft .....	40
42.02.05 Dienststellen/Wein .....	51
42.02.06 Tourismus .....	60
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	63
42.03.01 Forst .....	64
42.03.02 Wasser .....	75
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	84
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	86
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2019 .....	88
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	90
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	91
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	93
II.D Übersicht über die EU-Gebarung .....	94
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	95
III. Anhang: Untergliederung 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus .....	96
IV. Anmerkungen und Abkürzungen .....	105

## **Untergliederung 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus**

### **Kernaufgaben**

In der UG 42 „Landwirtschaft, Natur und Tourismus“ stehen Themen wie der Schutz vor Naturgefahren, die nachhaltige Produktion sicherer und hochwertiger Lebensmittel und nachwachsender Rohstoffe sowie die Erhaltung einer nachhaltigen Land-, Forst- und Wasserwirtschaft im Fokus.

Der Schutz vor Naturgefahren wird maßgeblich durch die Erhaltung, Verbesserung und Erneuerung der Schutzmaßnahmen durch Wildbach- und Lawinerverbauungen, Maßnahmen bei den Bundesflüssen und den Schutzwäldern sowie die Einzugsgebietsbewirtschaftung unterstützt.

Eine weitere Kernaufgabe stellt die Sicherung der Ernährung der österreichischen Bevölkerung mit regionalen Produkten unter Berücksichtigung einer qualitativ hochwertigen, umwelt- und klimaschonenden Produktion dar. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Regionalpolitik mit positiven Auswirkungen auf die gesamte Volkswirtschaft. Im Rahmen der Marktordnungsmaßnahmen, der Ländlichen Entwicklung und der Regionalpolitik werden EU-, Bundes- und Ländermittel als Transferzahlungen sowohl an die Landwirtinnen und Landwirte als auch an übrige Sektoren eingesetzt. Die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine effiziente Nutzung, aber auch der Schutz der Ressource „Gewässer und Grundwasser“ bilden eine der Kernaufgaben des Ressorts.

Der heimische Wald stellt mit seiner Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkung einen wesentlichen wirtschaftlichen als auch ökologischen und sozialen Beitrag dar.

Darüber hinaus wirkt der Tourismus als Impulsgeber für die heimische Wirtschaft, insbesondere auch im ländlichen Raum. Nicht zuletzt ist das land- und forstwirtschaftliche höhere Schulwesen ein Garant für die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Umweltsektor.

### **Personalinformation im Überblick**

Im gesamten Bereich des BMNT sind rund 2600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, welche auf 25 Dienststellen verteilt sind. In der Zentraleitung sind rund 39 % dieser tätig, bei den nachgeordneten Dienststellen rund 61 %.

### **Projekte und Vorhaben 2019**

- Umsetzung der EU-Hochwasserrahmenrichtlinie und Stärkung der Risikokommunikation über Naturgefahren
- Forcierung von Exportchancen und Abbau von Exportbarrieren für landwirtschaftliche Produkte
- Umsetzung des Programms für die Entwicklung des ländlichen Raumes sowie der Marktordnungsmaßnahmen und Direktzahlungen
- Abwicklung des EU-Fonds für Regionalentwicklung
- Erstellung, Steuerung und Umsetzung der Maßnahmenprogramme gemäß nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan inkl. Anreizfinanzierung zur Erreichung der Erhaltungs- und Sanierungsziele im Bereich der Gewässer und Grundwasser
- Strategische Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Tourismusbetriebe durch Entlastung
- Zusätzliche Verleihung des Facharbeiters „Landwirtschaft“ für Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtung „Landwirtschaft und Ernährung“

## Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>2.221,5</b>	<b>2.218,0</b>	<b>2.112,3</b>	<b>2.230,5</b>	<b>2.232,2</b>	<b>2.106,9</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>2.207,5</b>	<b>2.209,4</b>	<b>2.098,6</b>	<b>2.207,5</b>	<b>2.209,4</b>	<b>2.086,1</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	188,9	185,0	166,0	188,9	185,0	163,4
Bezüge	143,7	140,7	123,9	143,7	140,7	123,8
Mehrdienstleistungen	4,7	4,6	4,6	4,7	4,6	4,7
Sonstige Nebengebühren	3,4	3,3	3,1	3,4	3,3	3,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	142,5	150,5	109,8	142,4	150,1	100,5
Aufwand für Werkleistungen	52,8	60,2	46,4	52,8	59,9	41,4
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	11,8	11,7	11,4	11,8	11,7	11,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	1.876,0	1.873,8	1.822,1	1.876,0	1.874,1	1.821,6
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	1.600,1	1.595,9	1.560,4	1.600,1	1.595,9	1.558,5
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	4,0	4,0	3,3	4,0	4,0	3,6
Transfers an Unternehmen	103,4	118,2	76,7	103,4	118,5	77,8
Transfers an private Haushalte/Institutionen	168,5	155,7	180,5	168,5	155,7	180,5
Sonstige Transfers			1,2			1,2
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	0,2	0,2	0,7	0,2	0,2	0,6
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>23,0</b>	<b>22,8</b>	<b>20,8</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				10,8	10,8	10,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				3,7	3,6	4,6
Personalrückstellungen				3,2	3,1	4,2
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				1,1	1,1	4,2
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>13,9</b>	<b>8,5</b>	<b>13,6</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>184,2</b>	<b>184,2</b>	<b>222,6</b>	<b>199,7</b>	<b>198,8</b>	<b>206,7</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	161,2	161,2	207,7	161,2	161,2	207,8
Finanzerträge/-einzahlungen	22,8	22,8	14,6	22,8	22,8	14,6
Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,2			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.037,3</b>	<b>-2.033,8</b>	<b>-1.889,7</b>	<b>-2.030,8</b>	<b>-2.033,4</b>	<b>-1.900,2</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>2.221,5</b>	<b>2.218,0</b>	<b>2.112,3</b>	<b>2.230,5</b>	<b>2.232,2</b>	<b>2.106,9</b>
42.01 Steuerung und Services	192,3	194,5	165,5	199,9	202,1	170,4
42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	1.807,5	1.807,8	1.705,5	1.804,0	1.808,9	1.696,5
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	221,7	215,7	241,4	226,5	221,2	240,1
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>184,2</b>	<b>184,2</b>	<b>222,6</b>	<b>199,7</b>	<b>198,8</b>	<b>206,7</b>
42.01 Steuerung und Services	23,6	23,6	14,0	35,5	35,4	-6,4
42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	16,8	16,8	32,1	17,4	17,3	32,5
42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	143,7	143,7	176,6	146,8	146,1	180,6

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Wesentliche Positionen der UG 42:

- Ländliche Entwicklung, EFRE: 879,850 Mio. Euro
- Marktordnung - Direktzahlungen: 675,481 Mio. Euro
- Schutz vor Naturgefahren: 193,438 Mio. Euro
- Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen: 170,534 Mio. Euro
- Tourismus: 56,294 Mio. Euro

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 42

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	175,822	174,961	192,082
Finanzerträge	23,845	23,845	14,636
<b>Erträge</b>	<b>199,667</b>	<b>198,806</b>	<b>206,718</b>
Personalaufwand	192,056	188,130	167,628
Transferaufwand	1.876,028	1.874,083	1.821,588
Betrieblicher Sachaufwand	156,203	163,859	117,127
Finanzaufwand	6,168	6,168	0,588
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.230,455</b>	<b>2.232,240</b>	<b>2.106,931</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.284,638</i>	<i>1.281,142</i>	<i>1.219,073</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2.030,788</b>	<b>-2.033,434</b>	<b>-1.900,213</b>

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	183,960	183,954	222,335
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,071	0,071	0,153
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,127	0,133	0,159
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>184,158</b>	<b>184,158</b>	<b>222,646</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	331,488	335,634	276,540
Auszahlungen aus Transfers	1.876,028	1.873,783	1.822,096
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13,907	8,511	13,617
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,047	0,046	0,082
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.221,470</b>	<b>2.217,974</b>	<b>2.112,335</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.284,638</i>	<i>1.281,142</i>	<i>1.220,073</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-2.037,312</b>	<b>-2.033,816</b>	<b>-1.889,688</b>

## Bundesvoranschlag 2019

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 42 Landw.Nat ur,Tourism</b>	GB 42.01 Steuerung u.Services	GB 42.02 Landw.Reg. Pol.Touris	GB 42.03 Forst,Wasse r,Naturg.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	175,822	11,676	17,372	146,774
Finanzerträge	23,845	23,811	0,022	0,012
<b>Erträge</b>	<b>199,667</b>	<b>35,487</b>	<b>17,394</b>	<b>146,786</b>
Personalaufwand	192,056	85,676	77,570	28,810
Transferaufwand	1.876,028	74,981	1.637,897	163,150
Betrieblicher Sachaufwand	156,203	33,281	88,354	34,568
Finanzaufwand	6,168	6,000	0,168	
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.230,455</b>	<b>199,938</b>	<b>1.803,989</b>	<b>226,528</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.284,638</i>		<i>1.284,638</i>	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2.030,788</b>	<b>-164,451</b>	<b>-1.786,595</b>	<b>-79,742</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 42 Landw.Nat ur,Tourism</b>	GB 42.01 Steuerung u.Services	GB 42.02 Landw.Reg. Pol.Touris	GB 42.03 Forst,Wasse r,Naturg.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	183,960	23,478	16,779	143,703
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,071		0,051	0,020
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,127	0,125	0,002	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>184,158</b>	<b>23,603</b>	<b>16,832</b>	<b>143,723</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	331,488	115,187	158,140	58,161
Auszahlungen aus Transfers	1.876,028	74,981	1.637,897	163,150
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13,907	2,087	11,456	0,364
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,047	0,041		0,006
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.221,470</b>	<b>192,296</b>	<b>1.807,493</b>	<b>221,681</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.284,638</i>		<i>1.284,638</i>	
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-2.037,312</b>	<b>-168,693</b>	<b>-1.790,661</b>	<b>-77,958</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2019		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2018		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	2.245,000	738.901,700	2.294,000	752.059,800	1.975,939	639.627,213	1.979,801
ADV	6,000	2.702,000	6,000	2.702,000	4,800	2.276,600	5,800	2.574,600
Hochschullehrpersonen	34,000	15.615,000	34,000	15.615,000	33,180	14.096,220	29,950	13.055,370
Lehrpersonen	452,000	183.045,000	452,000	183.045,000	443,001	171.948,064	442,371	171.554,421
<b>Summe</b>	<b>2.737,000</b>	<b>940.263,700</b>	<b>2.786,000</b>	<b>953.421,800</b>	<b>2.456,920</b>	<b>827.948,097</b>	<b>2.457,922</b>	<b>822.824,658</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

In Umsetzung der Zielsetzung des Regierungsprogramms für die XXVI. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2019 im Vergleich zum Finanzjahr 2018 ergibt.

Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nachbesetzung nur jeder dritten durch Pensionierung freiwerdenden Planstelle ausgeht.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**42.01 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 42.01 Steuerung u.Services</b>	DB 42.01.01 Zentralstelle	DB 42.01.02 Beteiligun- gen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	11,676	11,676	
Finanzerträge	23,811	0,008	23,803
<b>Erträge</b>	<b>35,487</b>	<b>11,684</b>	<b>23,803</b>
Personalaufwand	85,676	85,676	
Transferaufwand	74,981	1,678	73,303
Betrieblicher Sachaufwand	33,281	33,281	
Finanzaufwand	6,000		6,000
<b>Aufwendungen</b>	<b>199,938</b>	<b>120,635</b>	<b>79,303</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-164,451</b>	<b>-108,951</b>	<b>-55,500</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 42.01 Steuerung u.Services</b>	DB 42.01.01 Zentralstelle	DB 42.01.02 Beteiligun- gen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	23,478	0,725	22,753
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,125	0,125	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>23,603</b>	<b>0,850</b>	<b>22,753</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	115,187	115,187	
Auszahlungen aus Transfers	74,981	1,678	73,303
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,087	2,087	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,041	0,041	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>192,296</b>	<b>118,993</b>	<b>73,303</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-168,693</b>	<b>-118,143</b>	<b>-50,550</b>

**I.C Detailbudgets  
42.01.01 Zentralstelle  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle  
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Aufbau und Implementierung eines Compliance-Systems im BMNT.

**Ziel 2**

Verbesserte, zielgerichtete Planbarkeit und Steuerung sowie ressourcenschonender Einsatz der budgetären Mittel.

**Ziel 3**

Versorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der nötigen Infrastruktur im Bereich des Facility Managements, im Rahmen der Beschaffung, des Fuhrparks und des Bereiches Repräsentation und Protokoll

**Ziel 4**

Bereitstellung von Rechtsleistungen zur Unterstützung der Fachabteilungen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Ausrollung der Compliance-Aufgaben auf die Dienststellen des Ressorts.	2019 Betrauung von Compliance-Beauftragten (COs) vor Ort als erste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.	In einigen Dienststellen wurden bereits COs betraut.
		2019 weitere Schulungen und Treffen der Integritätsbeauftragten.	Teilweise wurden bereits Schulungen abgehalten.
2	Effiziente Zuteilung der budgetären Mittel und Umsetzung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.	Nachhaltige Kontingentierung der Überstunden, Dienstreisen und Veranstaltungen 2019.	Die Höhe der Auszahlungen hat sich gegenüber den Vorjahren mit wenigen Ausnahmen stabilisiert.
		Laufende Koordinierung der nationalen EU-Rechnungshofangelegenheiten und Umsetzung der EU-Haushaltsangelegenheiten.	Koordinierungsbesprechungen und Meldungen gem. VO (EU) Nr. 1306/2013 sind erfolgt.
		Laufende Abwicklung des Förderwesens sowie haushalts- und vergaberechtliche Beurteilungen im Rahmen der Zuständigkeit.	Förderungen erfolgten im Rahmen der allgemeinen Rahmenrichtlinien; Beauftragungen entsprechend den vergaberechtlichen Bestimmungen.
3	Technische Erneuerung und Ökologisierung des Fuhrparks.	Bei Fahrzeugtausch sukzessive Umstellung auf ökologisch verbrauchs- und emissionsärmere Hybridfahrzeuge.	2018 sind 6 Fahrzeuge des Fuhrparks auf Hybridfahrzeuge getauscht.
4	Rechtliche Betreuung der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020.	Rechtliche Betreuung der Initiativen auf EU-Ebene zur GAP nach 2020; Abschluss auf EU-Ebene bis 30.06.2019; nationale Umsetzungsschritte bis 31.12.2019.	Ausgestaltung der nationalen Umsetzungsspielräume in den EU-Gesetzgebungsakten.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

## Bundesvoranschlag 2019

Bundesministeriengesetz i.d.g.F., Buchhaltungsagenturgesetz (BGBl. I Nr. 37/2004 i.d.g.F.)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	43.000	43.000	17.702,60
Erträge aus Mieten	42	18.000	18.000	17.702,60
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	25.000	25.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		31.000	31.000	31.066,05
	42	28.000	28.000	27.986,05
	56	3.000	3.000	3.080,00
<b>Erträge aus Transfers</b>	42	5.000	5.000	148.324,90
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	42	4.000	4.000	3.122,90
Transfers von Sozialversicherungsträgern	42	4.000	4.000	3.122,90
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	1.000	1.000	145.202,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	1.000	1.000	145.202,00
<b>Sonstige Erträge</b>	42	11,597.000	11,495.000	-19,687.350,78
Geldstrafen	42	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	42	10,000.000	10,000.000	-20,578.143,69
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			9,38
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42			-636,26
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42	899.000	797.000	333.819,42
Übrige sonstige Erträge	42	637.000	637.000	504.272,77
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>11,676.000</b>	<b>11,574.000</b>	<b>-19,490.257,23</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>717.000</i>	<i>717.000</i>	<i>701.375,70</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	42	8.000	8.000	7.604,88
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>7.604,88</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>7.604,88</i>
<b>Erträge</b>		<b>11,684.000</b>	<b>11,582.000</b>	<b>-19,482.652,35</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>725.000</i>	<i>725.000</i>	<i>708.980,58</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	42	65,837.000	64,372.000	51,548.037,38
<b>Mehrdienstleistungen</b>	42	918.000	900.000	1,060.459,22
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	42	1,683.000	1,650.000	1,346.395,85
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	42	14,170.000	13,957.000	12,117.457,42
<b>Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	42	2,527.000	2,538.000	2,055.377,34
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		419.000	419.000	470.235,68
	42	418.000	418.000	469.241,28
	56	1.000	1.000	994,40
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	122.000	120.000	86.156,53
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>85,676.000</b>	<b>83,956.000</b>	<b>68,684.119,42</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>84,175.000</i>	<i>82,419.000</i>	<i>66,623.329,52</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	20.000	20.000	3.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	20.000	20.000	3.000,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	508.000	508.000	1,309.011,71
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	508.000	508.000	1,309.011,71
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	1,150.000	1,150.000	928.156,51

## Bundesvoranschlag 2019

### I.C Detailbudgets Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,150.000	1,150.000	928.156,51
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1,678.000</b>	<b>1,678.000</b>	<b>2,240.168,22</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,678.000</i>	<i>1,678.000</i>	<i>2,240.168,22</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	3,327.000	3,327.000	1,640.173,95
<b>Mieten</b>		6,931.000	7,236.000	5,566.377,64
	42	<i>6,826.000</i>	<i>7,131.000</i>	<i>5,468.385,87</i>
	56	<i>105.000</i>	<i>105.000</i>	<i>97.991,77</i>
<b>Instandhaltung</b>		1,294.000	1,664.000	987.018,94
	42	<i>1,289.000</i>	<i>1,659.000</i>	<i>982.413,34</i>
	56	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>4.605,60</i>
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		693.000	741.000	490.330,31
	42	<i>663.000</i>	<i>711.000</i>	<i>471.639,22</i>
	56	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>18.691,09</i>
<b>Reisen</b>	42	1,199.000	1,106.000	868.153,19
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		11,614.000	16,224.000	10,475.097,85
	42	<i>11,604.000</i>	<i>16,214.000</i>	<i>10,466.745,56</i>
	56	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>8.352,29</i>
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		2,995.000	2,877.000	1,530.343,88
	09	<i>28.000</i>	<i>27.000</i>	<i>22.029,84</i>
	42	<i>2,967.000</i>	<i>2,850.000</i>	<i>1,508.274,04</i>
	56			<i>40,00</i>
<b>Transporte durch Dritte</b>		1,210.000	1,027.000	833.745,79
	42	<i>1,210.000</i>	<i>1,027.000</i>	<i>833.641,59</i>
	56			<i>104,20</i>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	42	1,089.000	1,096.000	932.839,25
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	42	155.000	153.000	119.415,85
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	42	50.000	50.000	4,079.214,68
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		2,724.000	2,703.000	2,387.683,84
	42	<i>2,719.000</i>	<i>2,698.000</i>	<i>2,383.704,45</i>
	56	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>3.979,39</i>
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42	42.000	40.000	26.032,55
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	42	30.000	30.000	15.000,00
Energie		313.000	312.000	255.811,35
	42	<i>308.000</i>	<i>307.000</i>	<i>251.831,96</i>
	56	<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>3.979,39</i>
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	1,239.000	1,221.000	1,162.421,50
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>33,281.000</b>	<b>38,204.000</b>	<b>29,910.395,17</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>31,012.000</i>	<i>35,928.000</i>	<i>23,954.453,20</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	42			54,19
<b>Summe Finanzaufwand</b>				<b>54,19</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>54,19</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>120,635.000</b>	<b>123,838.000</b>	<b>100,834.737,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>116,865.000</i>	<i>120,025.000</i>	<i>92,818.005,13</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-108,951.000</b>	<b>-112,256.000</b>	<b>-120,317.389,35</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-116,140.000</i>	<i>-119,300.000</i>	<i>-92,109.024,55</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget „Zentralstelle“ ist der gesamte Verwaltungs- und Personalaufwand der Zentralstelle veranschlagt. Im Rahmen des Verwaltungsaufwands werden insbesondere Mittel für die interne Administration, die Bewirtschaftung der Gebäude, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Weiters sind Mittel für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit enthalten.

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) veranschlagt. Weiters sind bei den Erträgen Bestandsminderungen und -mehrungen, die sich aus Liegenschaftsan- und -verkäufen der Österreichischen Bundesforste AG (ÖBf AG) ergeben, dotiert.

Die Verminderung des BVA 2019 gegenüber dem BVA 2018 von 3,2 Mio. Euro ergibt sich aus einem Saldo von erhöhten Personalaufwendungen sowie des Wegfalls der Mittel für die EU-Präsidentschaft.

## Bundesvoranschlag 2019

### I.C Detailbudgets Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	43.000	43.000	38.459,94
Einzahlungen aus Mieterträgen	42	18.000	18.000	13.632,88
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42	25.000	25.000	24.827,06
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		31.000	31.000	33.616,42
	42	28.000	28.000	30.206,42
	56	3.000	3.000	3.410,00
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42	5.000	5.000	148.487,54
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	42	4.000	4.000	3.285,54
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	42	4.000	4.000	3.285,54
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	1.000	1.000	145.202,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	1.000	1.000	145.202,00
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	42	8.000	8.000	7.682,76
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	8.000	8.000	7.682,76
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42	638.000	638.000	569.383,67
Einzahlungen aus Geldstrafen	42	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	42	637.000	637.000	569.383,67
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>725.000</b>	<b>725.000</b>	<b>797.630,33</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	42			264,50
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42			264,50
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>264,50</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		125.000	125.000	74.561,45
	42	95.000	95.000	61.047,45
	61	30.000	30.000	13.514,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		125.000	125.000	74.561,45
	42	95.000	95.000	61.047,45
	61	30.000	30.000	13.514,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>74.561,45</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>850.000</b>	<b>850.000</b>	<b>872.456,28</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	42	65,837.000	64,372.000	51,641.978,66
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	42	918.000	900.000	1,032.338,65
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	42	1,683.000	1,650.000	1,326.335,46
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	42	14,170.000	13,957.000	12,184.076,95
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	42	1,026.000	1,001.000	838.318,03
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>		419.000	419.000	470.235,68
	42	418.000	418.000	469.241,28
	56	1.000	1.000	994,40

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	122.000	120.000	87.184,39
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	3,327.000	3,327.000	1,788.720,28
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	42	6,931.000	7,236.000	5,858.198,87
	56	6,826.000	7,131.000	5,754.245,38
	56	105.000	105.000	103.953,49
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>		1,294.000	1,664.000	1,231.326,85
	42	1,289.000	1,659.000	1,226.721,25
	56	5.000	5.000	4.605,60
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		693.000	741.000	550.410,50
	42	663.000	711.000	531.816,54
	56	30.000	30.000	18.593,96
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	42	1,199.000	1,106.000	876.283,28
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		11,614.000	16,224.000	12,002.348,57
	42	11,604.000	16,214.000	11,993.899,97
	56	10.000	10.000	8.448,60
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		2,995.000	2,877.000	1,675.127,16
	09	28.000	27.000	22.065,25
	42	2,967.000	2,850.000	1,653.021,91
	56			40,00
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		1,210.000	1,027.000	887.100,67
	42	1,210.000	1,027.000	886.996,47
	56			104,20
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	42	155.000	153.000	122.386,38
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		1,594.000	1,573.000	1,473.503,01
	42	1,589.000	1,568.000	1,469.523,62
	56	5.000	5.000	3.979,39
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42	42.000	40.000	26.005,34
Auszahlungen aus Energie		313.000	312.000	267.073,10
	42	308.000	307.000	263.093,71
	56	5.000	5.000	3.979,39
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	1,239.000	1,221.000	1,180.424,57
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	42			226,17
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	42			226,17
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>115,187.000</b>	<b>118,347.000</b>	<b>94,046.099,56</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	20.000	20.000	3.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	42	20.000	20.000	3.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42	508.000	508.000	-6.638,45
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	508.000	508.000	-6.638,45
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	8.000	8.000	7.200,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	1,150.000	1,150.000	928.147,58

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,150.000	1,150.000	928.147,58
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1,678.000</b>	<b>1,678.000</b>	<b>924.509,13</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>		2,087.000	2,135.000	918.762,12
	42	337.000	385.000	305.516,51
	56	1,750.000	1,750.000	613.245,61
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		1,770.000	1,770.000	619.485,37
	42	20.000	20.000	6.239,76
	56	1,750.000	1,750.000	613.245,61
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42	317.000	365.000	299.276,75
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2,087.000</b>	<b>2,135.000</b>	<b>918.762,12</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42	41.000	40.000	33.503,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	42	41.000	40.000	33.503,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>41.000</b>	<b>40.000</b>	<b>33.503,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>118,993.000</b>	<b>122,200.000</b>	<b>95,922.873,81</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-118,143.000</b>	<b>-121,350.000</b>	<b>-95,050.417,53</b>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget „Zentralstelle“ ist der gesamte Verwaltungs- und Personalaufwand der Zentralstelle veranschlagt. Im Rahmen des Verwaltungsaufwands werden insbesondere Mittel für die interne Administration, die Bewirtschaftung der Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Weiters sind Mittel für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit enthalten.

Die Verminderung des BVA 2019 gegenüber dem BVA 2018 von 3,2 Mio. Euro ergibt sich aus einem Saldo von erhöhten Personalaufwendungen sowie des Wegfalls der Mittel für die EU-Präsidentschaft.

Im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergeben sich Abweichungen durch budgetierte Investitionen; die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind nicht enthalten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.01.01 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.067,050	413.537,550	1.085,600	418.668,900	840,438	327.569,915	836,013
ADV	6,000	2.702,000	6,000	2.702,000	4,800	2.276,600	5,800	2.574,600
<b>Summe</b>	<b>1.073,050</b>	<b>416.239,550</b>	<b>1.091,600</b>	<b>421.370,900</b>	<b>845,238</b>	<b>329.846,515</b>	<b>841,813</b>	<b>326.352,369</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

In Umsetzung der Zielsetzung des Regierungsprogramms für die XXVI. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2019 im Vergleich zum Finanzjahr 2018 ergibt.

Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nachbesetzung nur jeder dritten durch Pensionierung freiwerdenden Planstelle ausgeht.

**I.C Detailbudgets  
42.01.02 Beteiligungen  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 42.01.02 Beteiligungen**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Präs/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Effizienter Einsatz der Basiszuwendungen und des Administrationsaufwandes sowie Erwirtschaftung von Gewinnen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	In den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen des Bundes sind die Ziele der ausgegliederten Organisationseinheiten festgelegt. Die Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele werden durch die Geschäftsführung bzw. den Vorstand gesetzt. Vorwiegende Aufgabe der Ressortvertretung in Aufsichtsräten bzw. in der General- oder Hauptversammlung ist die nachgängige Kontrolle, welche darüber hinaus noch durch das Beteiligungscontrolling unterstützt wird.	Es wird von einer positiven Entwicklung der Erträge aus Gewinnausschüttungen ausgegangen.	Dividende 2017: 13,1 Mio. Euro

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

AMA -Gesetz (BGBl. Nr. 376/1992), Bundesforstgesetz 1996 (BGBl. 793/1996 i.d.g.F.), Bundesgesetz über die Gründung der landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft m. b.H. (BGBl. Nr. 794/1996 i.d.g.F.), Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz (BGBl. I Nr. 63/2002 i.d.g.F.), Bundesgesetz, mit dem ein Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft als Anstalt öffentlichen Rechts errichtet und das Bundesamt für Wald eingerichtet wird (BGBl. I Nr. 83/2004 i.d.g.F.).

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.01.02 Beteiligungen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Finanzerträge</b>				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	42	22,753.000	22,753.000	13,100.000,00
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>23,803.000</b>	<b>23,803.000</b>	<b>13,100.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,753.000</i>	<i>22,753.000</i>	<i>13,100.000,00</i>
<b>Erträge</b>		<b>23,803.000</b>	<b>23,803.000</b>	<b>13,100.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,753.000</i>	<i>22,753.000</i>	<i>13,100.000,00</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	73,303.000	72,303.000	69,551.840,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	73,303.000	72,303.000	69,551.840,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>73,303.000</b>	<b>72,303.000</b>	<b>69,551.840,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>73,303.000</i>	<i>72,303.000</i>	<i>69,551.840,00</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>6,000.000</b>	<b>6,000.000</b>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>79,303.000</b>	<b>78,303.000</b>	<b>69,551.840,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>73,303.000</i>	<i>72,303.000</i>	<i>69,551.840,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-55,500.000</b>	<b>-54,500.000</b>	<b>-56,451.840,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-50,550.000</i>	<i>-49,550.000</i>	<i>-56,451.840,00</i>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget „Beteiligungen“ ist der Verwaltungsaufwand der Marktordnungs- und Zahlstelle „Agrarmarkt Austria (AMA)“ veranschlagt. Die Agrarmarkt Austria ist darüberhinaus zentraler Markt- und Preisberichterstatter und ist primär mit der Abwicklung der Ausgleichszahlungen an Österreichs Landwirtinnen und Landwirte betraut. Sie vollzieht neben den Direktzahlungen und den Marktordnungszahlungen auch die Zahlungen für das Programm der Entwicklung des ländlichen Raumes und des Europäischen Meeres- und Fischereifonds. Weiters sind der Erwerb von Kapitalbeteiligungen, die Basiszuwendung an die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH gemäß § 12 BGBl. I Nr. 63/2002 und die Basiszuwendung an das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft gemäß BGBl. I Nr. 83/2004 vorgesehen. Erwirtschaftete Gewinnausschüttungen und Dividenden ausgegliederter Organisationseinheiten werden ebenfalls in diesem Detailbudget ausgewiesen.

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind Konten betreffend Auf- und Abwertungen im Zusammenhang mit der Bewertung von Beteiligungen in der Höhe von 6 Mio. Euro budgetiert.

Die Erhöhung von 1 Mio. Euro ist auf Steigerungen beim Personal- und Sachaufwand zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.01.02 Beteiligungen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	42	22,753.000	22,753.000	13,100.000,00
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	42	22,753.000	22,753.000	13,100.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>22,753.000</b>	<b>22,753.000</b>	<b>13,100.000,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen</b>	42			146,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>146,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>22,753.000</b>	<b>22,753.000</b>	<b>13,100.146,00</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42	73,303.000	72,303.000	69,551.840,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	73,303.000	72,303.000	69,551.840,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>73,303.000</b>	<b>72,303.000</b>	<b>69,551.840,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen</b>	42			21,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>21,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>73,303.000</b>	<b>72,303.000</b>	<b>69,551.861,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-50,550.000</b>	<b>-49,550.000</b>	<b>-56,451.715,00</b>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget „Beteiligungen“ ist der Verwaltungsaufwand der Marktordnungs- und Zahlstelle „Agrarmarkt Austria (AMA)“ veranschlagt. Die Agrarmarkt Austria ist darüberhinaus zentraler Markt- und Preisberichterstatter und ist primär mit der Abwicklung der Ausgleichszahlungen an Österreichs Landwirtinnen und Landwirte betraut. Sie vollzieht neben den Direktzahlungen und den Marktordnungszahlungen auch die Zahlungen für das Programm der Entwicklung des ländlichen Raumes und des Europäischen Meeres- und Fischereifonds. Weiters sind der Erwerb von Kapitalbeteiligungen, die Basiszuwendung an die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH gemäß § 12 BGBl. I Nr. 63/2002 und die Basiszuwendung an das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft gemäß BGBl. I Nr. 83/2004 vorgesehen. Erwirtschaftete Gewinnausschüttungen und Dividenden ausgegliederter Organisationseinheiten werden ebenfalls in diesem Detailbudget ausgewiesen.

Die Erhöhung von 1 Mio. Euro ist auf Steigerungen beim Personal- und Sachaufwand zurückzuführen.

Abweichungen zum Ergebnishaushalt:

Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind im Finanzierungshaushalt nicht enthalten.

**I.C Detailbudgets**  
**42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 42.02 Landw.Reg .Pol.Touris</b>	DB 42.02.01 Ländl. Ent- wicklung	DB 42.02.02 Marktord., Fischerei	DB 42.02.03 Forsch./ Sonst.Maßn.	DB 42.02.04 Dienstst./ Landw.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	17,372		0,380	0,198	13,856
Finanzerträge	0,022		0,020	0,002	
<b>Erträge</b>	<b>17,394</b>		<b>0,400</b>	<b>0,200</b>	<b>13,856</b>
Personalaufwand	77,570				65,496
Transferaufwand	1.637,897	877,850	676,781	51,766	
Betrieblicher Sachaufwand	88,354	2,000	0,400	16,743	38,360
Finanzaufwand	0,168				
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.803,989</b>	<b>879,850</b>	<b>677,181</b>	<b>68,509</b>	<b>103,856</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.284,638</i>	<i>619,850</i>	<i>664,788</i>		
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.786,595</b>	<b>-879,850</b>	<b>-676,781</b>	<b>-68,309</b>	<b>-90,000</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 42.02 Landw.Reg .Pol.Touris</b>	DB 42.02.01 Ländl. Ent- wicklung	DB 42.02.02 Marktord., Fischerei	DB 42.02.03 Forsch./ Sonst.Maßn.	DB 42.02.04 Dienstst./ Landw.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	16,779		0,400	0,200	13,351
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,051				0,049
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,002				0,002
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>16,832</b>		<b>0,400</b>	<b>0,200</b>	<b>13,402</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	158,140	2,000	0,400	16,743	97,276
Auszahlungen aus Transfers	1.637,897	877,850	676,781	51,766	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11,456				9,839
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.807,493</b>	<b>879,850</b>	<b>677,181</b>	<b>68,509</b>	<b>107,115</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.284,638</i>	<i>619,850</i>	<i>664,788</i>		
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.790,661</b>	<b>-879,850</b>	<b>-676,781</b>	<b>-68,309</b>	<b>-93,713</b>

## Bundesvoranschlag 2019

DB 42.02.05 Dienststell- en/Wein	DB 42.02.06 Tourismus
2,938	
<b>2,938</b>	
12,074	
0,001	31,499
6,056	24,795
0,168	
<b>18,299</b>	<b>56,294</b>
<b>-15,361</b>	<b>-56,294</b>

DB 42.02.05 Dienststell- en/Wein	DB 42.02.06 Tourismus
2,828	
0,002	
<b>2,830</b>	
16,926	24,795
0,001	31,499
1,617	
<b>18,544</b>	<b>56,294</b>
<b>-15,714</b>	<b>-56,294</b>

**I.C Detailbudgets**  
**42.02.01 Ländliche Entwicklung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus**

**Detailbudget 42.02.01 Ländliche Entwicklung**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Maßnahmen des Programms Ländliche Entwicklung 2014-2020 werden umgesetzt.

**Ziel 2**

Steigerung spezifischer Kompetenzen der Landwirtinnen und Landwirte im Bereich der Ländlichen Entwicklung.

**Ziel 3**

Die Maßnahmen des Programms Ländliche Entwicklung 2014-2020 werden evaluiert.

**Ziel 4**

Die Förderungen aus dem europäischen Regionalfonds (EFRE inkl. ETZ-Programme) werden ordnungsgemäß abgewickelt.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Inhaltliche Koordination und Finanzierung der Maßnahmen aller Prioritäten des Programms LE 14-20.	Jahresbericht 2018 zeitgerecht an EK übermittelt (30.06.2019); Mindestens zwei Sitzungen des Begleitausschusses; die Auszahlung der jährlich geplanten Mittel für die Maßnahmen des Programms LE 14-20 ist gem. Finanzplan für das Jahr 2018 bis Ende des 2. Quartal 2019 erfolgt.	Die Umsetzung aller Maßnahmen des Programms LE 14-20 läuft seit Ende 2015.
2	Auswahl von Bildungsanbietern, die den Anforderungen der Erwachsenenbildung entsprechen und bei den Bildungsprodukten die Schwerpunkte des Programms der Ländlichen Entwicklung 2014-2020 mitberücksichtigen. Nur ausgewählte Bildungsanbieter, die diese Anforderungen erfüllen, sind berechtigt Bildungsvorhaben bei den Bewilligenden Stellen einzureichen.	Die Auswahl von qualifizierten Bildungsanbietern ist bis 2022 sichergestellt und dieser Prozess ist somit abgeschlossen. 2019 erfolgt die Umsetzung der Bildungsprogramme und Auszahlung der jährlich geplanten und erforderlichen Mittel.	Für die Umsetzung von qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten bedarf es der Auswahl von Bildungsanbietern. Ein zweites Auswahlverfahren hat 2016 stattgefunden. Die anerkannten Bildungsanbieter sind zumindest bis 31.07.2019 anerkannt. Bei Vorlage des Ö-Cert durch bereits anerkannte Bildungsanbieter bis zum 30.06.2019 wird die Anerkennung für die Dauer der Gültigkeit des Ö-Cert maximal bis zum 31.12.2022 verlängert.
3	Evaluierung LE 14-20: Fortsetzung gemäß Gesamtkonzept.	Jahresbericht 2019 ist erstellt und bis 30.06.2019 an die Europäische Kommission übermittelt; Studien aus 2017/18 sind bis spätestens 31.12.2019 veröffentlicht.	Evaluierungsstudien für Zwischenbericht 2019 liegen vor.

## Bundesvoranschlag 2019

4	Effiziente Koordination der (EU-) Regionalpolitik; Umsetzung der innerösterreichischen Rahmenbedingungen; administrative Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) - Abwicklung von Zahlungsanträgen als Bescheinigungsbehörde für das EFRE-Österreich-Programm der Programmperiode 2014-2020 und Ex-Post Prüftätigkeit im Rahmen der Abwicklung des Europäischen Regionalfonds. Abgabe von Kontrollberichten an die Europäische Kommission (EK).	Durchlaufzeitraum pro Zahlungsantrag IWB-EFRE 2014-2020; prozentuelle zeitliche Überschreitung gegenüber der Referenz-Durchlaufzeit von 15 Tagen: 0% und über 40% der Systemprüfungen sind bereits durchgeführt.	2-3 Zahlungsanträge wurden 2018 fristgerecht abgewickelt und bis Februar 2018 wurden noch keine Systemprüfungen durchgeführt.
		Alle Vorortprüfungen von Stichprobenprojekten des Geschäftsjahres 01.07.2018 bis 30.06.2019 sind abgeschlossen.	Bis Februar 2018 wurden noch keine Vorortkontrollen für die Programmperiode 2014-2020 durchgeführt.
		Jahreskontrollberichte aus dem Geschäftsjahr 2017/2018 von allen Programmen fertiggestellt, Rechnungslegung geprüft und an die EK bis 15.02.2019 geschickt.	Jahreskontrollberichte aus dem Geschäftsjahr 2016/2017 wurden von allen Programmen termingerecht an die EK übermittelt.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), VO (EU) Nr. 1305/2013; Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a BVG über das Verwaltungs- und Kontrollsystem in Österreich für die EU-Strukturfonds in der Periode 2007-2013 bzw. in der Periode 2014-2020; VO (EU) Nr. 1303/2013

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.01 Ländliche Entwicklung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	877,850.000	877,850.000	771,503.310,30
Transfers an die Bundesfonds	42	55,350.000	55,350.000	
Transfers an Länder	42			-53.789,12
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	822,500.000	822,500.000	771,557.099,42
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>877,850.000</b>	<b>877,850.000</b>	<b>771,503.310,30</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>877,850.000</i>	<i>877,850.000</i>	<i>771,503.310,30</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	2,000.000	2,000.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2,000.000</b>	<b>2,000.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,000.000</i>	<i>2,000.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>879,850.000</b>	<b>879,850.000</b>	<b>771,503.310,30</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>619,850.000</i>	<i>619,850.000</i>	<i>496,987.950,39</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>879,850.000</i>	<i>879,850.000</i>	<i>771,503.310,30</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>619,850.000</i>	<i>619,850.000</i>	<i>496,987.950,39</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-879,850.000</b>	<b>-879,850.000</b>	<b>-771,503.310,30</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-879,850.000</i>	<i>-879,850.000</i>	<i>-771,503.310,30</i>

**Erläuterungen:**

Die Umsetzung dieses Detailbudgets erfolgt über mehrjährige EU-kofinanzierte Programme. Als Basisrechtsakt dient die Verordnung des Rates und des europäischen Parlaments VO (EU) Nr. 1305/2013. Auf dieser Rechtsgrundlage werden von den Mitgliedstaaten Programme erstellt und von der Europäischen Kommission genehmigt. Für die Umsetzung sehen die EU-Rechtsgrundlagen Bestimmungen im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung vor.

Die Hauptziele der ländlichen Entwicklung sind die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft, Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz sowie eine ausgewogene räumliche Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Diese Zielsetzung wird über sechs Prioritäten verfolgt: (1) Wissenstransfer und Innovation; (2) Lebensfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe; (3) Organisation der Nahrungsmittelkette, Verarbeitung und Vermarktung, Tierschutz und Risikomanagement; (4) Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme; (5) Ressourceneffizienz und Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft; (6) soziale Inklusion, Armutsbekämpfung und wirtschaftliche Entwicklung. Österreich legt seinen Hauptschwerpunkt dabei auf das Umweltziel und setzt ein umfangreiches Agrarumweltprogramm um. Darüber hinaus werden im Rahmen der Ausgleichszulage vor allem Bergbäuerinnen und Bergbauern bei ihrer Bewirtschaftung unterstützt. Beide Programme umfassen zusammen rund 2/3 der Mittel für die Ländliche Entwicklung.

Weiters werden in diesem Detailbudget die Transferzahlungen der EU aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) für die EFRE-Regionalprogramme der Strukturfondsperiode 2007-2013 in Österreich sowie die Transferzahlungen und Abwicklungs- und Prüfkosten für das neue EFRE-Österreich-Programm 2014-2020 erfasst.

Zur Ausfinanzierung der Ländlichen Entwicklung wird falls erforderlich die, zu diesem Zweck gebildete, Rücklage in Anspruch genommen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.01 Ländliche Entwicklung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	2,000.000	2,000.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2,000.000</b>	<b>2,000.000</b>	
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	877,850.000	877,850.000	773,103.310,30
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	42	55,350.000	55,350.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42			-53.789,12
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	822,500.000	822,500.000	773,157.099,42
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>877,850.000</b>	<b>877,850.000</b>	<b>773,103.310,30</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>879,850.000</b>	<b>879,850.000</b>	<b>773,103.310,30</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>619,850.000</i>	<i>619,850.000</i>	<i>497,987.950,39</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-879,850.000</b>	<b>-879,850.000</b>	<b>-773,103.310,30</b>

**Erläuterungen:**

Die Umsetzung dieses Detailbudgets erfolgt über mehrjährige EU-kofinanzierte Programme. Als Basisrechtsakt dient die Verordnung des Rates und des europäischen Parlaments VO (EU) Nr. 1305/2013. Auf dieser Rechtsgrundlage werden von den Mitgliedstaaten Programme erstellt und von der Europäischen Kommission genehmigt. Für die Umsetzung sehen die EU-Rechtsgrundlagen Bestimmungen im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung vor.

Die Hauptziele der ländlichen Entwicklung sind die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft, Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz sowie eine ausgewogene räumliche Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Diese Zielsetzung wird über sechs Prioritäten verfolgt: (1) Wissenstransfer und Innovation; (2) Lebensfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe; (3) Organisation der Nahrungsmittelkette, Verarbeitung und Vermarktung, Tierschutz und Risikomanagement; (4) Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der mit der Land- und Forstwirtschaft verbundenen Ökosysteme; (5) Ressourceneffizienz und Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft; (6) soziale Inklusion, Armutsbekämpfung und wirtschaftliche Entwicklung. Österreich legt seinen Hauptschwerpunkt dabei auf das Umweltziel und setzt ein umfangreiches Agrarumweltprogramm um. Darüber hinaus werden im Rahmen der Ausgleichszulage vor allem Bergbäuerinnen und Bergbauern bei ihrer Bewirtschaftung unterstützt. Beide Programme umfassen zusammen rund 2/3 der Mittel für die Ländliche Entwicklung.

Weiters werden in diesem Detailbudget die Transferzahlungen der EU aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) für die EFRE-Regionalprogramme der Strukturfondsperiode 2007-2013 in Österreich sowie die Transferzahlungen und Abwicklungs- und Prüfkosten für das neue EFRE-Österreich-Programm 2014-2020 erfasst.

Zur Ausfinanzierung der Ländlichen Entwicklung wird falls erforderlich die, zu diesem Zweck gebildete, Rücklage in Anspruch genommen.

**I.C Detailbudgets**  
**42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus**

**Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II**

**Ziele**

**Ziel 1**

Unterstützung der Erhaltung einer flächendeckenden landwirtschaftlichen Produktion unter Berücksichtigung der Erhaltung der Versorgungssicherheit Österreichs.

**Ziel 2**

Abbau von Exportbarrieren und Aufbau von Exportchancen im globalen Agrarhandel.

**Ziel 3**

Forcierung der Eigenversorgung im Süßwasserfischbereich.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Umsetzung der 1. Säule der GAP und der entsprechenden Maßnahmen gemäß EU- und nationalem Recht.	Auszahlung der jährlich geplanten Mittel erfolgt; Erreichen der 5. und finalen Stufe des einheitlichen Direktzahlungsmodells.	Die fachliche Begleitung der technischen Implementierung des schrittweisen Übergangs auf das einheitliche Direktzahlungsmodell hat bis Ende 2018 stattgefunden.
2	Laufende Umsetzung des Abbaus von Exportbarrieren und Aufbaus von Exportchancen außerhalb der EU durch Maßnahmen wie Ministerbesuche, Delegationen, Kontakte, Projekte, Ressortabkommen, Wirtschaftskommissionen, EU-Gremien sowie Wahrnehmung der BMNT-Agenden in den EU-Freihandelsbestrebungen und bei internationalen Organisationen (Japan, Mercosur, Mexiko, Neuseeland, Australien, WTO, FAO, OECD, etc.).	FBM-Teilnahme bei mindestens einer Exportinitiative-Delegation 2019.	Exportinitiative und bilaterale sowie multilaterale Aktivitäten v.a. in Bezug auf neue "kaufkräftige" Zielmärkte und Wahrung österreichischer Interessen auf internationaler Ebene werden umgesetzt.
3	Umsetzung des Operationellen Programms Europäische Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Österreich 2014-2020.	Die Auszahlung der jährlich geplanten Mittelvolumina des Operationellen Programms Europäische Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Österreich 2014-2020 ist gem. Finanzplan bis Ende des 4. Quartals 2019 erfolgt.	Die Umsetzung des Operationellen Programms des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Österreich 2014-2020 läuft.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), Marktordnungsgesetz 2007 (BGBl. Nr. I 55/2007 i.d.g.F.), Vermarktungsnormengesetz (BGBl. I Nr. 68/2007 i.d.g.F.), VO (EU) Nr. 1144/2014, VO (EU) Nr. 2015/1829, VO (EU) Nr. 2015/1831, VO (EU) Nr. 1306/2013, VO (EU) Nr. 1307/2013, VO (EU) Nr. 1308/2013, VO (EU) Nr. 2017/39, VO (EU) Nr. 2017/40, VO (EU) NR. 508/2014, VO (EU) NR. 1303/2013, Ernährungshilfe-Übereinkommen (BGBl. Nr. 41/2013 i.d.g.F.), § 3 Z. 4 lit. m Katastrophenfondsgesetz 1996 i.d.g.F.



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Abgabenähnliche Erträge</b>	42			163.000,00
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	1.000	1.000	80.458,47
<b>Erträge aus Transfers</b>	42			11.662.154,29
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42			11.662.154,29
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42			11.662.154,29
<b>Sonstige Erträge</b>	42	379.000	379.000	817.024,22
Geldstrafen	42	151.000	151.000	689.201,46
Einziehungen zum Bundesschatz	42	5.000	5.000	27.686,21
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			136,55
Übrige sonstige Erträge	42	223.000	223.000	100.000,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>12.722.636,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>380.000</i>	<i>380.000</i>	<i>12.722.636,98</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	42	20.000	20.000	1.528.000,00
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>1.528.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>1.528.000,00</i>
<b>Erträge</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>14.250.636,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000</i>	<i>400.000</i>	<i>14.250.636,98</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	666.888.000	663.392.000	735.107.901,23
Transfers an Länder	42			10.956.696,75
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	666.888.000	663.392.000	724.151.204,48
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	3.610.000	3.610.000	3.471.181,20
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	3.610.000	3.610.000	3.471.181,20
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	2.605.000	2.605.000	3.004.666,67
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	2.605.000	2.605.000	3.004.666,67
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	3.678.000	3.678.000	2.708.789,33
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	3.678.000	3.678.000	2.708.789,33
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	98			1.176.543,24
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	98			1.176.543,24
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>676.781.000</b>	<b>673.285.000</b>	<b>745.469.081,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>676.781.000</i>	<i>673.285.000</i>	<i>745.469.081,67</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	42			1.374,50
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	380.000	500.000	274.764,74
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	20.000	20.000	64.175,43
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42			32.476,43
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	20.000	20.000	31.699,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>400.000</b>	<b>520.000</b>	<b>340.314,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000</i>	<i>520.000</i>	<i>340.314,67</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>677.181.000</b>	<b>673.805.000</b>	<b>745.809.396,34</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>664.788.000</i>	<i>661.292.000</i>	<i>722.084.575,96</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>677.181.000</i>	<i>673.805.000</i>	<i>745.809.396,34</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>664.788.000</i>	<i>661.292.000</i>	<i>722.084.575,96</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-676.781.000</b>	<b>-673.405.000</b>	<b>-731.558.759,36</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-676.781.000</i>	<i>-673.405.000</i>	<i>-731.558.759,36</i>

**Erläuterungen:**

Erreichung der Ziele gem. § 1 Landwirtschaftsgesetz 1992 unter Berücksichtigung der Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP); Umsetzung von allgemeinen Marktordnungsmaßnahmen im Rahmen der einheitlichen Marktordnung (VO (EU) Nr. 1308/2013) für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Fleisch, Milch, Zucker & Stärke, Obst & Gemüse, Trockenfutter, Hopfen, Wein). Abwicklung von Maßnahmen aus dem Österreichischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF).

Auszahlung der Direktzahlungen (Basisprämie, Greening-Prämie, gekoppelte Almszahlungen und Junglandwirte-Prämie) gem. VO (EU) Nr. 1307/2013. Abwicklung von ergänzenden EU-Förderungen und nationalen Förderungen (Honig, Absatzförderungsmaßnahmen, Schulprogramme Milch, Obst und Gemüse, pflanzliche Erzeugnisse, tierischer Sektor). Abwicklung von Angelegenheiten der internationalen Nahrungsmittelhilfe in Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen.

Im BVA 2019 wurden bei den variablen Mitteln gegenüber dem BVA 2017 um rd. 58 Mio. EUR weniger veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen</b>	42			163.000,00
Sonstige Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	42			163.000,00
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42			-24.827,06
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42			-24.827,06
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	1.000	1.000	80.458,47
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42			11.662.154,29
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42			11.662.154,29
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42			11.662.154,29
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	42	20.000	20.000	1.528.000,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	20.000	20.000	1.528.000,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42	379.000	379.000	816.887,67
Einzahlungen aus Geldstrafen	42	151.000	151.000	689.201,46
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	42	5.000	5.000	27.686,21
Übrige sonstige Einzahlungen	42	223.000	223.000	100.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>14.225.673,37</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>14.225.673,37</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	42			1.374,50
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	380.000	500.000	533.749,46
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	20.000	20.000	31.699,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	20.000	20.000	31.699,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>400.000</b>	<b>520.000</b>	<b>566.822,96</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	666.888.000	663.392.000	735.107.901,23
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42			10.956.696,75
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	666.888.000	663.392.000	724.151.204,48
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	3.610.000	3.610.000	3.188.556,01
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	3.610.000	3.610.000	3.188.556,01
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42	2.605.000	2.605.000	3.218.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	2.605.000	2.605.000	3.218.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	1.005.000	1.005.000	1.578.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	3.678.000	3.678.000	2.708.789,33
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	3.678.000	3.678.000	2.708.789,33
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	98			1.176.543,24
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	98			1.176.543,24

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.02 Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>676,781.000</b>	<b>673,285.000</b>	<b>745,399.789,81</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>677,181.000</b>	<b>673,805.000</b>	<b>745,966.612,77</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>664,788.000</i>	<i>661,292.000</i>	<i>722,084.575,96</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-676,781.000</b>	<b>-673,405.000</b>	<b>-731,740.939,40</b>

**Erläuterungen:**

Erreichung der Ziele gem. § 1 Landwirtschaftsgesetz 1992 unter Berücksichtigung der Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP); Umsetzung von allgemeinen Marktordnungsmaßnahmen im Rahmen der einheitlichen Marktordnung (VO (EU) Nr. 1308/2013) für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Fleisch, Milch, Zucker & Stärke, Obst & Gemüse, Trockenfutter, Hopfen, Wein). Abwicklung von Maßnahmen aus dem Österreichischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF).

Auszahlung der Direktzahlungen (Basisprämie, Greening-Prämie, gekoppelte Almzahlungen und Junglandwirte-Prämie) gem. VO (EU) Nr. 1307/2013. Abwicklung von ergänzenden EU-Förderungen und nationalen Förderungen (Honig, Absatzförderungsmaßnahmen, Schulprogramme Milch, Obst und Gemüse, pflanzliche Erzeugnisse, tierischer Sektor). Abwicklung von Angelegenheiten der internationalen Nahrungsmittelhilfe in Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen.

Im BVA 2019 wurden bei den variablen Mitteln gegenüber dem BVA 2017 um rd. 58 Mio. EUR weniger veranschlagt.

## I.C Detailbudgets 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen Erläuterungen

### Globalbudget 42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus

#### Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

#### Ziele

##### Ziel 1

Erweiterung nationaler Forschungsaktivitäten (PFEIL 20) im Europäischen Forschungsraum durch ERA-Nets (European Research Area Network) und JPIs (Joint Programming Initiative).

##### Ziel 2

Verbesserung der strukturellen Erneuerung und Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Familienbetriebe.

##### Ziel 3

Kontinuierliche Bereitstellung von Daten, Analysen und Publikationen für den Bereich Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung und Nachhaltigkeit.

##### Ziel 4

Effiziente Koordination im Bereich der Regionalpolitik und der Raumentwicklungspolitik mit Unterstützung durch die Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK).

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Zielgerichtete Auswahl und Finanzierung nationaler Forschungsprojekte gemäß des Forschungsprogramms PFEIL20 sowie transnational über CO-fund ERA-Nets und JPIs (Joint Programming Initiative).	2019 Beteiligung an neuen ERA-Nets.	Beauftragung der ausgewählten Projekte aus ERAnet Suscrop; Abwicklung der Projekte zu ERAnet Core Organic Cofund; Abwicklung nationale Forschungsbeauftragung.
2	Gewährung von Zinszuschüssen zu einem Agrarinvestitionskreditsvolumen von 130 Mio. Euro (in Abstimmung mit dem BMF).	Gewährung eines Zusagerahmens von 130 Mio. Euro; Zusagerahmen ist ausgenutzt.	Zugesagte Mittel 2018 130 Mio. Euro.
3	Erstellung und Beauftragung von Statistiken und Analysen für den jährlichen Grünen Bericht.	Übermittlung des Grünen Berichts 2019 einschließlich der Maßnahmen für die Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 2020 bis 15.09.2019 an den Ministerrat.	Annahme des Grünen Berichts 2018 sowie der Maßnahmen für die Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 2019 durch den Landwirtschaftsausschuss.
4	Federführung bzw. Mitarbeit im Rahmen der Umsetzung des Österreichischen Raumentwicklungskonzeptes (ÖREK 2011); Beauftragung und fachliche Begleitung von Studien und Fachexperten zu raumrelevanten Themenstellungen. Bundeskoordination für das Arbeitsprogramm der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK).	Beteiligung an der Umsetzung des Österreichischen Raumentwicklungskonzeptes 2011.	Laufende ÖREK Partnerschaft und inhaltliche Beiträge zur österreichischen EU-Präsidentschaft sind abgeschlossen.

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

## Bundesvoranschlag 2019

Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz (BGBl. Nr. 298/1990 i.d.g.F.), Bundesgesetz betreffend die Grundsätze über die land-und forstwirtschaftlichen Berufs- bzw. Fachschulen (BGBl. Nr. 319 und 320/1975 i.d.g.F.), Bundes-Verfassungsgesetz (BGBl. Nr. 1/1930 i.d.g.F.), Bundesministeriengesetz 1986 (BGBl. Nr. 76/1972 i.d.g.F.)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	42	196.000	196.000	489.217,08
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	196.000	196.000	489.217,08
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	196.000	196.000	489.217,08
<b>Sonstige Erträge</b>	42	2.000	2.000	
Übrige sonstige Erträge	42	2.000	2.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>198.000</b>	<b>198.000</b>	<b>489.217,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>198.000</i>	<i>198.000</i>	<i>489.217,08</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	42	2.000	2.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>489.217,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>489.217,08</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		47,465.000	46,765.000	46,049.955,38
	42	3,665.000	3,665.000	3,649.955,38
	98	43,800.000	43,100.000	42,400.000,00
Transfers an Länder	98	43,800.000	43,100.000	42,400.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	3,665.000	3,665.000	3,649.955,38
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	20.000	20.000	7.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	20.000	20.000	7.000,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	2,905.000	2,905.000	3,120.935,04
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	2,905.000	2,905.000	3,120.935,04
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		1,376.000	1,376.000	1,420.920,00
	42	1,375.000	1,375.000	1,420.920,00
	98	1.000	1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,376.000	1,376.000	1,420.920,00
	42	1,375.000	1,375.000	1,420.920,00
	98	1.000	1.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>51,766.000</b>	<b>51,066.000</b>	<b>50,598.810,42</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>51,766.000</i>	<i>51,066.000</i>	<i>50,598.810,42</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	42	5.000	5.000	1.606,00
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	15,898.000	15,698.000	11,975.895,00
<b>Transporte durch Dritte</b>	42			310,00
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	840.000	840.000	131.002,33
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	840.000	840.000	18.129,41
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>16,743.000</b>	<b>16,543.000</b>	<b>12,108.813,33</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,743.000</i>	<i>16,543.000</i>	<i>11,995.940,41</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>68,509.000</b>	<b>67,609.000</b>	<b>62,707.623,75</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>68,509.000</i>	<i>67,609.000</i>	<i>62,594.750,83</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-68,309.000</b>	<b>-67,409.000</b>	<b>-62,218.406,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-68,309.000</i>	<i>-67,409.000</i>	<i>-62,105.533,75</i>

Erläuterungen:

## Bundesvoranschlag 2019

Die im Rahmen dieses Detailbudgets veranschlagten Mittel dienen der Finanzierung von Forschungsprojekten und Erstellung des Grünen Berichts gem. § 9 LWG, der Finanzierung von Projekten der Statistik Austria sowie der Finanzierung des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (INVEKOS) und der Erstellung von landwirtschaftlichen Informationen, Druckwerken und Publikationen. Weiters werden mit diesen Mitteln Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, biologischer Landbau, landtechnische Maßnahmen, Vermarktung und Markterschließung, land- und forstwirtschaftliche Kredite sowie die land- und forstwirtschaftlichen Berufsschulen und die landwirtschaftlichen Fachschulen bezuschusst.

Weiters enthält dieses Detailbudget Auszahlungen für Tätigkeiten die über die Ressortgrenzen hinausgehen wie Mitgliedsbeiträge zur ÖROK, zu internationalen Organisationen und zur nationalen Kofinanzierung von EU-Kooperationsprogrammen. Weiters sind hier die Mittel für Beratungsaufträge und Studien im Rahmen der Raumordnung und Regionalpolitik budgetiert.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.03 Forschung und Sonstige Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42	196.000	196.000	489.217,08
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	196.000	196.000	489.217,08
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	196.000	196.000	489.217,08
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	42	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	2.000	2.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42	2.000	2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	42	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>489.217,08</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>489.217,08</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	42	5.000	5.000	2.772,00
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	15,898.000	15,698.000	14,421.542,35
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	42			310,00
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	840.000	840.000	18.129,41
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	840.000	840.000	18.129,41
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>16,743.000</b>	<b>16,543.000</b>	<b>14,442.753,76</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>				
	42	47,465.000	46,765.000	46,049.376,34
	42	3,665.000	3,665.000	3,649.376,34
	98	43,800.000	43,100.000	42,400.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	98	43,800.000	43,100.000	42,400.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	3,665.000	3,665.000	3,649.376,34
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	20.000	20.000	7.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	20.000	20.000	7.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42	2,905.000	2,905.000	3,120.935,04
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	2,905.000	2,905.000	3,120.935,04
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	2,905.000	2,905.000	3,120.935,04
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
	42	1,376.000	1,376.000	1,420.920,00
	42	1,375.000	1,375.000	1,420.920,00
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,376.000	1,376.000	1,420.920,00
	42	1,375.000	1,375.000	1,420.920,00
	98	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>51,766.000</b>	<b>51,066.000</b>	<b>50,598.231,38</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>68,509.000</b>	<b>67,609.000</b>	<b>65,040.985,14</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-68,309.000</b>	<b>-67,409.000</b>	<b>-64,551.768,06</b>

Erläuterungen:

## Bundesvoranschlag 2019

Die im Rahmen dieses Detailbudgets veranschlagten Mittel dienen der Finanzierung von Forschungsprojekten und Erstellung des Grünen Berichts gem. § 9 LWG, der Finanzierung von Projekten der Statistik Austria sowie der Finanzierung des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (INVEKOS) und der Erstellung von landwirtschaftlichen Informationen, Druckwerken und Publikationen. Weiters werden mit diesen Mitteln Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, biologischer Landbau, landtechnische Maßnahmen, Vermarktung und Markterschließung, land- und forstwirtschaftliche Kredite sowie die land- und forstwirtschaftlichen Berufsschulen und die landwirtschaftlichen Fachschulen bezuschusst.

Weiters enthält dieses Detailbudget Auszahlungen für Tätigkeiten die über die Ressortgrenzen hinausgehen wie Mitgliedsbeiträge zur ÖROK, zu internationalen Organisationen und zur nationalen Kofinanzierung von EU-Kooperationsprogrammen. Weiters sind hier die Mittel für Beratungsaufträge und Studien im Rahmen der Raumordnung und Regionalpolitik budgetiert.

**I.C Detailbudgets**  
**42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus**

**Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abt. Präs/4**

**Ziele**

**Ziel 1**

Abdeckung des Bedarfs an Ausbildung für agrarische und agrarnahe Berufe (Landwirtschaft, Ernährung, Landtechnik, Lebensmitteltechnologie, Gartenbau) für gehobene Tätigkeiten in der Land- und Ernährungswirtschaft und Umwelt sowie zur Führung von Betrieben und Etablierung eines Kompetenzzentrums für Lehre, Forschung, historische Gärten und Gartendenkmale Österreichs.

**Ziel 2**

Forschung in den Bereichen Landtechnik, Gartenbau, Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie zur Verbesserung von Umwelt, Ernährung, Garten- und Landschaftsgestaltung sowie im Bereich der Makro-, Mikro- und Sozioökonomie und der Agrarstruktur und Berggebiete.

**Ziel 3**

Unterstützung bei der Berufsorientierung von Mädchen.

**Ziel 4**

Sicherung einer leistungsfähigen österreichtypischen Struktur der Milchwirtschaft.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Bedarfsgerechte Ausbildung für den ländlichen Raum auf der Sekundarstufe II (Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung); Umsetzung und Evaluierung des Entwicklungsplans HBLA 2014 - 2018 sowie der Reorganisation der Dienststellen; Verstärkung des Außenauftritts sowie Maßnahmen zur Attraktivierung der Gärten/Schauhäuser.	HBLA Pitzelstätten: 2019 Fertigstellung Internat.	HBLA Pitzelstätten: zeitplangemäße Projektumsetzung.
		HBLFA Tirol: Laufende Projektumsetzung, Fertigstellung Herbst 2020.	HBLFA Tirol: zeitplangemäße Projektumsetzung.
		HBLFA Raumberg-Gumpenstein: Laufende Projektumsetzung.	HBLFA Raumberg-Gumpenstein: zeitplangemäße Projektumsetzung.
		Entwicklung der Eintrittserlöse aus Schauhäusern 2019 (ohne Kooperationspartner): 105 %	Eintrittserlöse 2018: 102,5 %
		Start der Fachrichtung Lebensmittel- und Biotechnologie am Standort HBLFA Tirol mit Schuljahr 2019/20.	Planungsarbeiten laufen fristgerecht.

## Bundesvoranschlag 2019

2	Fortführung von aktiven Forschungsk Kooperationen mit nationalen und internationalen Instituten zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Forschungsquote.	Die agrarökonomischen Forschungseinrichtungen wie auch die landwirtschaftlichen Forschungseinrichtungen konnten ihre Forschungsquoten (= forschungsaktive Anteile an den Gesamtbudgets, Erhebung 2013) erreichen; Zielwert bis 2019, jeweils vom Ausgangswert (Agrarökonomische 66%, Landw. Forschungsstellen 22%). Laufende Maßnahmen zur Anhebung der Forschungsquote werden gesetzt.	Forschungsquote 2017 Agrarökonomische 66%, Landw. Forschungsstellen 21%, Bundesanstalt Milchwirtschaft 1%.
3	Bewerbung der derzeit von männlichen Schülern dominierten Fachrichtungen wie beispielsweise Landtechnik und Forstwirtschaft an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen.	2019 laufende Medienkooperationen und Kampagnen in den Schulstandorten.	Weiterführung der Medienkooperationen und Kampagnen 2018.
4	Forcierung des Bereichs Forschung und Service an der HBL-FA Tirol insbesondere im Bereich Milchwirtschaft.	Kundenzufriedenheit (Schulnotensystem 1-5) in den Bereichen: - Untersuchung, Gutachten, Beratung (LG1) Zielwert: < 2 - Wissensvermittlung: Aus- und Weiterbildung (LG3) Zielwert: < 2	LG1: <2 LG3: <2

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landwirtschaftlichen Bundesanstalten 2004 (BGBl. I Nr. 83/2004 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Bundesschulgesetz (BGBl. Nr. 175/1966 i.d.g.F.), Bundesgesetz über die Organisation der pädagogischen Hochschulen und ihre Studien (Hochschulgesetz 2005) (BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		4,041.000	4,041.000	4,436.256,15
	16	572.000	572.000	578.338,43
	42			716,88
	98	3,469.000	3,469.000	3,857.200,84
Erträge aus Mieten		330.000	330.000	572.210,51
	16	154.000	154.000	79.056,28
	42			716,88
	98	176.000	176.000	492.437,35
Erträge aus der Veräußerung von Material		3,383.000	3,383.000	3,509.248,75
	16	107.000	107.000	129.466,46
	98	3,276.000	3,276.000	3,379.782,29
Erträge aus Leistungen		323.000	323.000	384.730,21
	16	311.000	311.000	369.815,69
	98	12.000	12.000	14.914,52
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	5.000	5.000	-29.933,32
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		8,415.000	8,409.000	9,338.522,66
	16	1,383.000	1,383.000	1,467.140,03
	98	7,032.000	7,026.000	7,871.382,63
<b>Erträge aus Transfers</b>		75.000	75.000	338.941,56
	42	4.000	4.000	2.935,20
	98	71.000	71.000	336.006,36
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	3.000	3.000	10.710,00
Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	
Transfers von Ländern	98	1.000	1.000	10.710,00
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		71.000	71.000	280.519,02
	42	4.000	4.000	2.935,20
	98	67.000	67.000	277.583,82
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		71.000	71.000	280.519,02
	42	4.000	4.000	2.935,20
	98	67.000	67.000	277.583,82
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	1.000	1.000	47.712,54
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>		5.000	5.000	16.627,60
	16	5.000	5.000	13.404,47
	98			3.223,13
<b>Sonstige Erträge</b>		1,320.000	1,275.000	289.333,39
	16	149.000	149.000	53.174,51
	98	1,171.000	1,126.000	236.158,88
Aktivierte Eigenleistungen	98			48.494,47
Wertaufholungen von Anlagen		100.000	120.000	-153.778,35
	16	100.000	100.000	-34.797,91
	98		20.000	-118.980,44
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			77,11
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98	35.000	35.000	12.977,75
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	370.000	305.000	147.454,90
Übrige sonstige Erträge		815.000	815.000	184.993,64
	16	49.000	49.000	87.972,42
	98	766.000	766.000	97.021,22

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungs- tätigkeit und Transfers</b>		<b>13,856.000</b>	<b>13,805.000</b>	<b>14,419.681,36</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,351.000</i>	<i>13,345.000</i>	<i>14,382.148,13</i>
<b>Erträge</b>		<b>13,856.000</b>	<b>13,805.000</b>	<b>14,419.681,36</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,351.000</i>	<i>13,345.000</i>	<i>14,382.148,13</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		47,053.000	45,739.000	43,853.117,67
	16	6,339.000	6,213.000	5,728.131,70
	98	40,714.000	39,526.000	38,124.985,97
<b>Mehrdienstleistungen</b>		2,649.000	2,587.000	2,614.162,69
	16	476.000	467.000	461.591,69
	98	2,173.000	2,120.000	2,152.571,00
<b>Sonstige Nebengebühren</b>		928.000	909.000	970.350,28
	16	160.000	158.000	160.451,38
	98	768.000	751.000	809.898,90
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		11,869.000	11,584.000	11,136.983,98
	16	1,683.000	1,651.000	1,529.998,71
	98	10,186.000	9,933.000	9,606.985,27
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		2,197.000	1,898.000	1,205.672,27
	16	190.000	196.000	166.794,09
	98	2,007.000	1,702.000	1,038.878,18
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		668.000	651.000	486.975,39
	16	167.000	164.000	92.752,22
	98	501.000	487.000	394.223,17
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalauf- wand</b>		132.000	128.000	125.709,26
	16	64.000	62.000	56.042,01
	98	68.000	66.000	69.667,25
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>65,496.000</b>	<b>63,496.000</b>	<b>60,392.971,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>64,299.000</i>	<i>62,564.000</i>	<i>59,203.553,27</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Kör- perschaften und Rechtsträger</b>	98			978,60
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98			978,60
<b>Summe Transferaufwand</b>				<b>978,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>978,60</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>				3.910,71
	16			727,60
	98			3.183,11
<b>Materialaufwand</b>		1,159.000	1,633.000	1,110.468,85
	16	75.000	75.000	39.484,11
	42			8.984,28
	98	1,084.000	1,558.000	1,062.000,46
<b>Mieten</b>		10,118.000	9,296.000	9,638.086,40
	16	1,511.000	1,511.000	1,500.010,84
	98	8,607.000	7,785.000	8,138.075,56
<b>Instandhaltung</b>		1,848.000	1,958.000	2,716.955,63
	16	397.000	397.000	413.120,06
	98	1,451.000	1,561.000	2,303.835,57
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		218.000	218.000	278.576,45
	16	18.000	18.000	56.364,73
	98	200.000	200.000	222.211,72

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Reisen</b>		308.000	307.000	338.371,30
	16	7.000	7.000	5.110,12
	98	301.000	300.000	333.261,18
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		4,889.000	5,079.000	4,178.135,41
	16	407.000	407.000	648.795,56
	98	4,482.000	4,672.000	3,529.339,85
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		6,406.000	6,451.000	6,833.160,50
	16	679.000	679.000	696.510,10
	98	5,727.000	5,772.000	6,136.650,40
<b>Transporte durch Dritte</b>		89.000	89.000	107.421,46
	16	4.000	4.000	2.167,98
	98	85.000	85.000	105.253,48
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>		5,300.000	4,764.000	4,587.849,81
	16	500.000	505.000	507.669,92
	98	4,800.000	4,259.000	4,080.179,89
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>		907.000	906.000	1,132.848,79
	16	220.000	220.000	292.080,86
	98	687.000	686.000	840.767,93
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>				47,94
	42			36,59
	98			11,35
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		7,118.000	7,140.000	7,156.620,79
	16	1,168.000	1,168.000	1,233.923,61
	42	2.000	23.000	3.056,38
	98	5,948.000	5,949.000	5,919.640,80
Aufwand aus Währungsdifferenzen		52.000	52.000	24.526,54
	16	2.000	2.000	5.401,59
	98	50.000	50.000	19.124,95
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen Energie				4.535,94
	98	2,793.000	2,793.000	2,794.236,24
	16	582.000	582.000	753.699,39
	98	2,211.000	2,211.000	2,040.536,85
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		4,165.000	4,166.000	4,187.018,44
	16	584.000	584.000	476.044,12
	42			1.264,00
	98	3,581.000	3,582.000	3,709.710,32
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>38,360.000</b>	<b>37,841.000</b>	<b>38,082.454,04</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,952.000</i>	<i>32,948.000</i>	<i>33,288.732,36</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	98			587.678,81
<b>Summe Finanzaufwand</b>				<b>587.678,81</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>587.678,81</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>103,856.000</b>	<b>101,337.000</b>	<b>99,064.082,99</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>97,251.000</i>	<i>95,512.000</i>	<i>93,080.943,04</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-90,000.000</b>	<b>-87,532.000</b>	<b>-84,644.401,63</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-83,900.000</i>	<i>-82,167.000</i>	<i>-78,698.794,91</i>

**Erläuterungen:**

Das DB 42.02.04 (Dienststellen Landwirtschaft) dient der Ausbildung für agrarische und agrarnahe Berufe auf Maturaniveau, der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrer sowie Beraterinnen und Berater in den Bereichen Agrar, Umwelt und Ernährung mit gleichen Entwicklungschancen für Frauen und Männer.

## Bundesvoranschlag 2019

Weiters wird die Forschung in den Bereichen Landtechnik, Gartenbau, Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, zur Verbesserung von Umwelt, Ernährung, Garten- und Landschaftsgestaltung sowie im Bereich der Makro-, Mikro- und Sozioökonomie des Agrarsektors und insbesondere der Berggebiete sowie der Erhaltung historischer städtischer Gartenanlagen, botanischer Sammlungen und Pflege öffentlicher Grünräume ermöglicht.

Die Erhöhung der Veranschlagung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch die Anpassung der Personalkosten an die gesetzlichen Vorgaben (Vorrückungen, etc.).

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft**

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		4,046.000	4,046.000	4,537.963,31
	16	577.000	577.000	602.719,00
	42			716,88
	98	3,469.000	3,469.000	3,934.527,43
Einzahlungen aus Mieterträgen		330.000	330.000	589.455,52
	16	154.000	154.000	82.091,95
	42			716,88
	98	176.000	176.000	506.646,69
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material		3,383.000	3,383.000	3,500.191,11
	16	107.000	107.000	129.884,02
	98	3,276.000	3,276.000	3,370.307,09
Einzahlungen aus Leistungen		323.000	323.000	388.818,05
	16	311.000	311.000	373.906,69
	98	12.000	12.000	14.911,36
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	5.000	5.000	39.439,16
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>		5.000	5.000	20.059,47
	16	5.000	5.000	16.836,34
	98			3.223,13
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		8,415.000	8,409.000	9,267.382,52
	16	1,383.000	1,383.000	1,504.129,46
	98	7,032.000	7,026.000	7,763.253,06
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		75.000	75.000	339.026,36
	42	4.000	4.000	
	98	71.000	71.000	339.026,36
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	3.000	3.000	13.730,00
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	98	1.000	1.000	13.730,00
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		71.000	71.000	277.583,82
	42	4.000	4.000	
	98	67.000	67.000	277.583,82
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		71.000	71.000	277.583,82
	42	4.000	4.000	
	98	67.000	67.000	277.583,82
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98	1.000	1.000	47.712,54
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		815.000	815.000	239.091,55
	16	49.000	49.000	88.576,96
	98	766.000	766.000	150.514,59
Übrige sonstige Einzahlungen		815.000	815.000	239.091,55
	16	49.000	49.000	88.576,96
	98	766.000	766.000	150.514,59
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>13,351.000</b>	<b>13,345.000</b>	<b>14,383.463,74</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	98	49.000	49.000	28.108,84
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	17.000	17.000	11.241,38
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	32.000	32.000	16.867,46
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>49.000</b>	<b>49.000</b>	<b>28.108,84</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		2.000	2.000	27.040,00
	16			2.000,00
	61	1.000	1.000	8.296,00
	98	1.000	1.000	16.744,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		2.000	2.000	27.040,00
	16			2.000,00
	61	1.000	1.000	8.296,00
	98	1.000	1.000	16.744,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>27.040,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>13,402.000</b>	<b>13,396.000</b>	<b>14,438.612,58</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		47,053.000	45,739.000	43,845.136,92
	16	6,339.000	6,213.000	5,737.196,37
	98	40,714.000	39,526.000	38,107.940,55
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>		2,649.000	2,587.000	2,579.741,93
	16	476.000	467.000	442.171,95
	98	2,173.000	2,120.000	2,137.569,98
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>		928.000	909.000	976.941,58
	16	160.000	158.000	157.216,47
	98	768.000	751.000	819.725,11
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>		11,869.000	11,584.000	11,119.508,06
	16	1,683.000	1,651.000	1,524.445,07
	98	10,186.000	9,933.000	9,595.062,99
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		1,000.000	966.000	923.733,70
	16	87.000	85.000	203.780,68
	98	913.000	881.000	719.953,02
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>		668.000	651.000	597.268,41
	16	167.000	164.000	90.634,13
	98	501.000	487.000	506.634,28
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		132.000	128.000	125.459,77
	16	64.000	62.000	55.902,16
	98	68.000	66.000	69.557,61
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>		25.000	25.000	72.405,19
	16	14.000	14.000	8.759,35
	98	11.000	11.000	63.645,84
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>				3.578,58
	16			727,60
	98			2.850,98

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>		1,159.000	1,633.000	1,085.922,10
	16	75.000	75.000	49.664,13
	98	1,084.000	1,558.000	1,036.257,97
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		10,118.000	9,296.000	10,701.381,77
	16	1,511.000	1,511.000	1,498.575,65
	98	8,607.000	7,785.000	9,202.806,12
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>		1,848.000	1,958.000	4,302.857,17
	16	397.000	397.000	426.535,51
	98	1,451.000	1,561.000	3,876.321,66
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		218.000	218.000	292.520,75
	16	18.000	18.000	58.734,10
	98	200.000	200.000	233.786,65
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>		308.000	307.000	338.262,26
	16	7.000	7.000	5.110,12
	98	301.000	300.000	333.152,14
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		4,889.000	5,079.000	4,348.180,02
	16	407.000	407.000	676.804,94
	98	4,482.000	4,672.000	3,671.375,08
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		6,406.000	6,451.000	6,801.459,23
	16	679.000	679.000	696.594,02
	98	5,727.000	5,772.000	6,104.865,21
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		89.000	89.000	112.679,05
	16	4.000	4.000	2.335,71
	98	85.000	85.000	110.343,34
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>		907.000	906.000	1,076.045,70
	16	220.000	220.000	290.521,32
	98	687.000	686.000	785.524,38
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		7,010.000	7,011.000	7,203.040,14
	16	1,168.000	1,168.000	1,206.906,19
	42			1.264,00
	98	5,842.000	5,843.000	5,994.869,95
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		52.000	52.000	26.732,47
	16	2.000	2.000	6.325,57
	98	50.000	50.000	20.406,90
Auszahlungen aus Energie		2,793.000	2,793.000	2,837.758,29
	16	582.000	582.000	730.427,30
	98	2,211.000	2,211.000	2,107.330,99
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		4,165.000	4,166.000	4,338.549,38
	16	584.000	584.000	470.153,32
	42			1.264,00
	98	3,581.000	3,582.000	3,867.132,06
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	98			587.436,13
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	98			587.436,13
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>97,276.000</b>	<b>95,537.000</b>	<b>97,093.558,46</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98			945,00

### I.C Detailbudgets Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98			945,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				<b>945,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>				
		9,829.000	4,369.000	5,722.754,09
	16	160.000	200.000	631.673,20
	98	9,669.000	4,169.000	5,091.080,89
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	4,327.000	1,927.000	3,287.733,40
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		3,154.000	817.000	1,541.004,89
	16	120.000	120.000	538.474,47
	98	3,034.000	697.000	1,002.530,42
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2,348.000	1,625.000	894.015,80
	16	40.000	80.000	93.198,73
	98	2,308.000	1,545.000	800.817,07
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	10.000	100.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>9,839.000</b>	<b>4,469.000</b>	<b>5,722.754,09</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				23.010,00
	16			3.510,00
	98			19.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen				23.010,00
	16			3.510,00
	98			19.500,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>23.010,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>107,115.000</b>	<b>100,006.000</b>	<b>102,840.267,55</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-93,713.000</b>	<b>-86,610.000</b>	<b>-88,401.654,97</b>

**Erläuterungen:**

Das DB 42.02.04 (Dienststellen Landwirtschaft) dient der Ausbildung für agrarische und agrarnahe Berufe auf Maturaniveau, der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrer sowie Beraterinnen und Berater in den Bereichen Agrar, Umwelt und Ernährung mit gleichen Entwicklungschancen für Frauen und Männer.

Weiters wird die Forschung in den Bereichen Landtechnik, Gartenbau, Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, zur Verbesserung von Umwelt, Ernährung, Garten- und Landschaftsgestaltung sowie im Bereich der Makro-, Mikro- und Sozioökonomie des Agrarsektors und insbesondere der Berggebiete sowie der Erhaltung historischer städtischer Gartenanlagen, botanischer Sammlungen und Pflege öffentlicher Grünräume ermöglicht.

Die Erhöhung der Veranschlagung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch die Anpassung der Personalkosten an die gesetzlichen Vorgaben (Vorrückungen, etc.) und aus der Budgetierung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Dienststellen.

Im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergeben sich Abweichungen durch budgetierte Investitionen; die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind nicht enthalten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.04 Dienststellen/Landwirtschaft**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	631,600	155.933,750	651,700	160.549,850	617,088	150.841,625	627,350
Hochschullehrpersonen	34,000	15.615,000	34,000	15.615,000	33,180	14.096,220	29,950	13.055,370
Lehrpersonen	377,500	152.575,500	377,500	152.575,500	365,699	141.684,558	365,658	141.572,126
<b>Summe</b>	<b>1.043,100</b>	<b>324.124,250</b>	<b>1.063,200</b>	<b>328.740,350</b>	<b>1.015,967</b>	<b>306.622,403</b>	<b>1.022,958</b>	<b>307.144,721</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzung des Regierungsprogramms für die XXVI. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2019 im Vergleich zum Finanzjahr 2018 ergibt.

Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nachbesetzung nur jeder dritten durch Pensionierung freiwerdenden Planstelle ausgeht.

**I.C Detailbudgets  
42.02.05 Dienststellen/Wein  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus**

**Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abt. II/7**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherung der österreichischen Qualitätsobst- und -weinproduktion.

**Ziel 2**

Gezielte Forschung in Anpassung an neue Rahmenbedingungen.

**Ziel 3**

Vereinfachung der bürokratischen Abläufe für die Betriebsführerinnen und Betriebsführer - Ausbau der e-government Strategie.

**Ziel 4**

Erhöhung des Anteils weiblicher Absolventinnen bzw. Teilnehmerinnen am Kursangebot und damit Erhöhung des Anteils weiblicher Betriebsführerinnen im Obst- und Weinsektor.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Motivation der Betriebsführerinnen und Betriebsführer zur ausschließlichen Qualitätsweinproduktion.	Qualitätsweinanteil liegt bei mindestens 80 %.	2017: 93 % (Ausnahmejahr hinsichtlich klimatischer Bedingungen).
2	Forschung zum Nachweis unerlaubter Zusätze und der Resistenz neuer Sorten	Mindestens 60 fachrelevante Publikationen	2017: 95
3	Vereinfachung der bürokratischen Abläufe für die Betriebsführerinnen und Betriebsführer durch Verbesserung des Serviceangebotes der Applikation wein-online.	Steigerung der tatsächlichen Online-Nutzerinnen und Online-Nutzer um 2 %.	2017: 9.056 tatsächliche Online-Nutzerinnen und Online-Nutzer.
4	Gezielte Aufforderung an Frauen zur Teilnahme im Zuge der Bekanntmachung von Lehr- und Kursangeboten im Wein- und Obstbau, spezielle Beratungen von Betriebsübernehmerinnen.	Steigerung der Teilnehmerinnen an Bildungsangeboten der Weindienststellen.	2017: 4.378 Betriebsführerinnen

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Weingesetz 2009 (BGBl. I Nr. 111/2009 i.d.g.F.), Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und landwirtschaftliche Bundesanstalten (BGBl. Nr. 83/2004 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Bundesschulgesetz (BGBl. Nr. 175/1966 i.d.g.F.)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	98	355.000	355.000	727.132,60
Erträge aus Mieten	98	16.000	16.000	42.027,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	230.000	230.000	279.505,94
Erträge aus Leistungen	98	9.000	9.000	8.040,00
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	100.000	100.000	397.559,66
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		2.533.000	2.533.000	2.569.531,14
	42	38.000	38.000	32.015,58
	98	2.495.000	2.495.000	2.537.515,56
<b>Erträge aus Transfers</b>	98	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	2.000	2.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	2.000	2.000	
<b>Sonstige Erträge</b>		48.000	48.000	39.997,66
	42	5.000	5.000	12.362,59
	98	43.000	43.000	27.635,07
Wertaufholungen von Anlagen	98			-12.873,43
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen		5.000	5.000	4.317,62
	42	5.000	5.000	4.636,82
	98			-319,20
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		5.000	5.000	5.839,97
	42			5.547,72
	98	5.000	5.000	292,25
Übrige sonstige Erträge		38.000	38.000	45.019,00
	42			2.178,05
	98	38.000	38.000	42.840,95
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.938.000</b>	<b>2.938.000</b>	<b>3.336.661,40</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.828.000</i>	<i>2.828.000</i>	<i>2.944.123,08</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.938.000</b>	<b>2.938.000</b>	<b>3.336.661,40</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.828.000</i>	<i>2.828.000</i>	<i>2.944.123,08</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		9.011.000	8.821.000	8.401.063,49
	42	1.480.000	1.400.000	1.345.774,94
	98	7.531.000	7.421.000	7.055.288,55
<b>Mehrdienstleistungen</b>		314.000	310.000	272.885,78
	42	160.000	160.000	139.878,84
	98	154.000	150.000	133.006,94
<b>Sonstige Nebengebühren</b>		188.000	185.000	209.360,22
	42	37.000	37.000	33.945,17
	98	151.000	148.000	175.415,05
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		2.156.000	2.084.000	2.033.706,47
	42	379.000	358.000	337.403,38
	98	1.777.000	1.726.000	1.696.303,09
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		283.000	261.000	257.677,77
	42	89.000	95.000	75.996,76
	98	194.000	166.000	181.681,01
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		90.000	84.000	74.165,51
	42	7.000	7.000	7.333,76
	98	83.000	77.000	66.831,75

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		32.000	32.000	41.251,63
	42	10.000	10.000	8.079,36
	98	22.000	22.000	33.172,27
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>12,074.000</b>	<b>11,777.000</b>	<b>11,290.110,87</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,912.000</i>	<i>11,635.000</i>	<i>11,036.705,96</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	1.000	1.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	1.000	1.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Materialaufwand</b>	98	15.000	15.000	29.522,85
<b>Mieten</b>		1,067.000	1,067.000	1,110.669,80
	42	90.000	90.000	84.660,42
	98	977.000	977.000	1,026.009,38
<b>Instandhaltung</b>		521.000	538.000	481.969,97
	42	22.000	42.000	31.337,52
	98	499.000	496.000	450.632,45
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		147.000	138.000	127.849,44
	42	36.000	36.000	23.401,23
	98	111.000	102.000	104.448,21
<b>Reisen</b>		127.000	123.000	112.297,62
	42	72.000	68.000	55.334,31
	98	55.000	55.000	56.963,31
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		675.000	637.000	638.711,15
	42	108.000	108.000	44.883,94
	98	567.000	529.000	593.827,21
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		1,297.000	1,297.000	1,552.781,61
	42	64.000	64.000	87.069,54
	98	1,233.000	1,233.000	1,465.712,07
<b>Transporte durch Dritte</b>		10.000	10.000	11.733,74
	42	1.000	1.000	152,40
	98	9.000	9.000	11.581,34
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>		1,163.000	1,158.000	1,078.844,44
	42	38.000	33.000	30.133,67
	98	1,125.000	1,125.000	1,048.710,77
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>		111.000	110.000	112.532,03
	42	18.000	19.000	5.123,58
	98	93.000	91.000	107.408,45
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>				1.919,36
	42			1.866,86
	98			52,50
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		923.000	917.000	852.349,14
	42	107.000	107.000	65.328,75
	98	816.000	810.000	787.020,39
<b>Aufwand aus Währungsdifferenzen</b>		11.000	11.000	8.225,12
	42	1.000	1.000	676,88
	98	10.000	10.000	7.548,24
<b>Energie</b>		213.000	213.000	181.405,29

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
	42	4.000	4.000	-256,46
	98	209.000	209.000	181.661,75
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		652.000	646.000	625.595,73
	42	100.000	100.000	63.350,01
	98	552.000	546.000	562.245,72
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>6,056.000</b>	<b>6,010.000</b>	<b>6,111.181,15</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,846.000</i>	<i>4,805.000</i>	<i>4,991.946,59</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	98	168.000	168.000	
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>168.000</b>	<b>168.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>168.000</i>	<i>168.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>18,299.000</b>	<b>17,956.000</b>	<b>17,401.292,02</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,927.000</i>	<i>16,609.000</i>	<i>16,028.652,55</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-15,361.000</b>	<b>-15,018.000</b>	<b>-14,064.630,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-14,099.000</i>	<i>-13,781.000</i>	<i>-13,084.529,47</i>

**Erläuterungen:**

Die Aufgaben der Bundesämter für Wein sind im Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landw. Bundesanstalten geregelt. Der HBLA Klosterneuburg obliegt in erster Linie die gezielte Forschung hinsichtlich Wein- und Obstbau sowie Gewährleistung eines Schulbetriebes auf Maturaniveau. Hauptaufgaben des Bundesamts für Weinbau in Eisenstadt sind die Erteilung der staatlichen Prüfnummer und die Analyse der amtlichen Weinproben. Bürgernähe und Kundenservice haben in beiden Bundesämtern höchste Priorität. Die Bundeskellereiinspektion ist gem. Weingesetz 2009 für die Kontrolle der Einhaltung der weingesetzlichen Bestimmungen zuständig.

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) veranschlagt.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	98	255.000	255.000	330.186,54
Einzahlungen aus Mieterträgen	98	16.000	16.000	42.027,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	230.000	230.000	279.819,54
Einzahlungen aus Leistungen	98	9.000	9.000	8.340,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		2.533.000	2.533.000	2.557.329,62
	42	38.000	38.000	32.124,59
	98	2.495.000	2.495.000	2.525.205,03
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	2.000	2.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		38.000	38.000	43.430,84
	42			311,19
	98	38.000	38.000	43.119,65
Übrige sonstige Einzahlungen		38.000	38.000	43.430,84
	42			311,19
	98	38.000	38.000	43.119,65
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.828.000</b>	<b>2.828.000</b>	<b>2.930.947,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	42	2.000	2.000	5.400,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	2.000	2.000	5.400,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>5.400,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>			6.000	18.844,50
	42			4.470,00
	61		1.000	2.196,00
	98		5.000	12.178,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen			6.000	18.844,50
	42			4.470,00
	61		1.000	2.196,00
	98		5.000	12.178,50
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			<b>6.000</b>	<b>18.844,50</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.830.000</b>	<b>2.836.000</b>	<b>2.955.191,50</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		9.011.000	8.821.000	8.404.557,09
	42	1.480.000	1.400.000	1.352.806,06
	98	7.531.000	7.421.000	7.051.751,03
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>		314.000	310.000	268.745,27
	42	160.000	160.000	140.065,23
	98	154.000	150.000	128.680,04
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>		188.000	185.000	201.926,18
	42	37.000	37.000	33.501,42
	98	151.000	148.000	168.424,76
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>		2.156.000	2.084.000	2.031.879,33

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
	42	379.000	358.000	337.948,24
	98	1.777.000	1.726.000	1.693.931,09
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		121.000	119.000	152.027,08
	42	39.000	39.000	41.940,76
	98	82.000	80.000	110.086,32
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>		90.000	84.000	107.393,50
	42	7.000	7.000	7.333,76
	98	83.000	77.000	100.059,74
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		32.000	32.000	41.300,95
	42	10.000	10.000	8.079,36
	98	22.000	22.000	33.221,59
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	98	15.000	15.000	29.551,28
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		1.067.000	1.067.000	1.130.070,12
	42	90.000	90.000	80.934,95
	98	977.000	977.000	1.049.135,17
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>		521.000	538.000	518.865,36
	42	22.000	42.000	30.035,78
	98	499.000	496.000	488.829,58
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		147.000	138.000	138.635,92
	42	36.000	36.000	24.923,08
	98	111.000	102.000	113.712,84
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>		127.000	123.000	112.392,91
	42	72.000	68.000	55.334,31
	98	55.000	55.000	57.058,60
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		675.000	637.000	664.725,03
	42	108.000	108.000	51.893,35
	98	567.000	529.000	612.831,68
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		1.297.000	1.297.000	1.553.794,70
	42	64.000	64.000	84.736,66
	98	1.233.000	1.233.000	1.469.058,04
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		10.000	10.000	12.471,74
	42	1.000	1.000	152,40
	98	9.000	9.000	12.319,34
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>		111.000	110.000	112.838,63
	42	18.000	19.000	4.690,29
	98	93.000	91.000	108.148,34
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		876.000	870.000	897.331,66
	42	105.000	105.000	58.107,82
	98	771.000	765.000	839.223,84
<b>Auszahlungen aus Währungsdifferenzen</b>		11.000	11.000	10.126,91
	42	1.000	1.000	679,28
	98	10.000	10.000	9.447,63
<b>Auszahlungen aus Energie</b>		213.000	213.000	191.522,18
	42	4.000	4.000	648,30
	98	209.000	209.000	190.873,88
<b>Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand</b>		652.000	646.000	695.682,57

## Bundesvoranschlag 2019

### I.C Detailbudgets Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
	42	100.000	100.000	56.780,24
	98	552.000	546.000	638.902,33
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	98	168.000	168.000	133.090,65
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	98	168.000	168.000	133.090,65
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>16,926.000</b>	<b>16,608.000</b>	<b>16,511.597,40</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>				
	42	1,605.000	1,581.000	1,945.355,77
	98	34.000	10.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	1,571.000	1,571.000	1,945.355,77
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	1,045.000	1,045.000	1,201.037,91
	42	305.000	283.000	213.372,12
	98	32.000	8.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	273.000	275.000	213.372,12
	42	255.000	253.000	530.945,74
	98	2.000	2.000	
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	98	253.000	251.000	530.945,74
	42	12.000	12.000	48.457,19
	98	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1,617.000</b>	<b>1,593.000</b>	<b>1,993.812,96</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				13.530,00
	42			5.550,00
	98			7.980,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	42			13.530,00
	98			5.550,00
	98			7.980,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>13.530,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>18,544.000</b>	<b>18,202.000</b>	<b>18,518.940,36</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-15,714.000</b>	<b>-15,366.000</b>	<b>-15,563.748,86</b>

**Erläuterungen:**

Die Aufgaben der Bundesämter für Wein sind im Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landw. Bundesanstalten geregelt. Der HBLA Klosterneuburg obliegt in erster Linie die gezielte Forschung hinsichtlich Wein- und Obstbau sowie Gewährleistung eines Schulbetriebes auf Maturaniveau. Hauptaufgaben des Bundesamts für Weinbau in Eisenstadt sind die Erteilung der staatlichen Prüfnummer und die Analyse der amtlichen Weinproben. Bürgernähe und Kundenservice haben in beiden Bundesämtern höchste Priorität. Die Bundeskellereiinspektion ist gem. Weingesetz 2009 für die Kontrolle der Einhaltung der weingesetzlichen Bestimmungen zuständig.

Im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergeben sich Abweichungen durch budgetierte Investitionen; die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind nicht enthalten.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.05 Dienststellen/Wein**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	164,500	46.421,500	165,850	46.737,150	157,925	44.702,350	160,900
Lehrpersonen	25,000	9.975,000	25,000	9.975,000	24,691	9.434,789	24,855	9.502,297
<b>Summe</b>	<b>189,500</b>	<b>56.396,500</b>	<b>190,850</b>	<b>56.712,150</b>	<b>182,616</b>	<b>54.137,139</b>	<b>185,755</b>	<b>54.885,922</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Erläuterungen zum Personal

In Umsetzung der Zielsetzung des Regierungsprogramms für die XXVI. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2019 im Vergleich zum Finanzjahr 2018 ergibt.

Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nachbesetzung nur jeder dritten durch Pensionierung freiwerdenden Planstelle ausgeht.

**I.C Detailbudgets  
42.02.06 Tourismus  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus**

**Detailbudget 42.02.06 Tourismus**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abt. Präs/12**

**Ziele**

**Ziel 1**

Ausarbeitung der im Regierungsprogramm vorgesehenen Tourismusstrategie.

**Ziel 2**

Stärkung der Kooperation im Tourismus in Österreich.

**Ziel 3**

Aktive Vertretung österreichischer, touristischer Interessen in internationalen Organisationen, bilateral und in EU-Gremien.

**Ziel 4**

Information und Servicierung der Tourismuswirtschaft und Umsetzung von strategischen Impuls- und Imageprojekten.

**Ziel 5**

Sicherstellung der bedarfsgerechten Finanzierung von Investitions- und Innovationsprojekten von gewerblichen Tourismusbetrieben.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Ausarbeitung der Tourismusstrategie mit den wesentlichen Stakeholdern der österreichischen Tourismusbranche.	Finalisierung und Präsentation der Tourismusstrategie im Jahr 2019.	Tourismusstrategie aus dem Jahr 2010.
2	Verstärkung der Kooperation von Bund und Bundesländern.	Ab 2019 intensive Kooperation im Sinne der 2018 erfolgten Evaluierung und Neuausrichtung.	Die 2018 durchgeführte Evaluierung führt zu einer Neuausrichtung der Kooperation.
3	Mitgestaltung bei internationalen touristischen Themen und tourismusrelevanten EU-Bestimmungen.	Fortsetzung der Mitgestaltung bei internationalen touristischen Themen und tourismusrelevanten EU-Bestimmungen.	Mitgestaltung bei internationalen touristischen Themen und tourismusrelevanten EU-Bestimmungen.
4	Auswahl und Bearbeitung weiterer Zukunftsthemen.	Laufende Auswahl und Aufbereitung von Zukunftsthemen im Tourismus, wie z.B. Digitalisierung, Nachhaltige Mobilität, Innovationen, Rechtsentwicklung im Wege von Infomedien und Veranstaltungen.	Laufendes Screening von für die Tourismuswirtschaft relevanten Themen.
5	Anpassung der Tourismusförderungsrichtlinien an die neue Tourismusstrategie und ggf. an eine bundesweite Wirtschaftsförderungsstrategie.	Beginn der Ausarbeitung im Sinne der neuen Zielsetzung im Jahr 2019.	Ausarbeitung der Strategien.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesministerienengesetz 1986 (BGBl. Nr. 76/1986 i.d.g.F.), KMU-Förderungsgesetz (BGBl. Nr. 432/1996 i.d.g.F.), diverse Richtlinien.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.06 Tourismus**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	230.000	238.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	230.000	238.000	
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	23,104.000	39,157.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	23,104.000	39,157.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	8,165.000	4,353.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	8,165.000	4,353.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>31,499.000</b>	<b>43,748.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>31,499.000</i>	<i>43,748.000</i>	
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	700.000	500.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	24,095.000	24,095.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	24,095.000	24,095.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>24,795.000</b>	<b>24,595.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>24,795.000</i>	<i>24,595.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>56,294.000</b>	<b>68,343.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>56,294.000</i>	<i>68,343.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-56,294.000</b>	<b>-68,343.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-56,294.000</i>	<i>-68,343.000</i>	

**Erläuterungen:**

Die Förderungen und Aufwendungen in diesem Detailbudget beziehen sich auf den Bereich Tourismus. Inhaltliche Schwerpunkte bilden der Mitgliedsbeitrag des Bundes zum Verein „Österreich Werbung“ sowie die Programme der gewerblichen Tourismusförderung, die über die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) abgewickelt werden.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.02.06 Tourismus**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	700.000	800.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	24,095.000	24,095.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	24,095.000	24,095.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>24,795.000</b>	<b>24,895.000</b>	
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	230.000	238.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	230.000	238.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42	23,104.000	38,857.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	23,104.000	38,857.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	23,100.000	21,142.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	8,165.000	4,353.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	8,165.000	4,353.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>31,499.000</b>	<b>43,448.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>56,294.000</b>	<b>68,343.000</b>	
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-56,294.000</b>	<b>-68,343.000</b>	

**Erläuterungen:**

Die Förderungen und Aufwendungen in diesem Detailbudget beziehen sich auf den Bereich Tourismus. Inhaltliche Schwerpunkte bilden der Mitgliedsbeitrag des Bundes zum Verein „Österreich Werbung“ sowie die Programme der gewerblichen Tourismusförderung, die über die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) abgewickelt werden.

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 42.03 Forst, Wasser, Naturg.</b>	DB 42.03.01 Forst	DB 42.03.02 Wasser
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	146,774	74,456	72,318
Finanzerträge	0,012		0,012
<b>Erträge</b>	<b>146,786</b>	<b>74,456</b>	<b>72,330</b>
Personalaufwand	28,810	25,227	3,583
Transferaufwand	163,150	78,421	84,729
Betrieblicher Sachaufwand	34,568	23,984	10,584
<b>Aufwendungen</b>	<b>226,528</b>	<b>127,632</b>	<b>98,896</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-79,742</b>	<b>-53,176</b>	<b>-26,566</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 42.03 Forst, Wasser, Naturg.</b>	DB 42.03.01 Forst	DB 42.03.02 Wasser
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	143,703	72,261	71,442
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,020	0,020	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>143,723</b>	<b>72,281</b>	<b>71,442</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	58,161	45,629	12,532
Auszahlungen aus Transfers	163,150	78,421	84,729
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,364	0,253	0,111
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>221,681</b>	<b>124,309</b>	<b>97,372</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-77,958</b>	<b>-52,028</b>	<b>-25,930</b>

**I.C Detailbudgets  
42.03.01 Forst  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement**

**Detailbudget 42.03.01 Forst**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erhaltung und Verbesserung der Schutzwirkung der Maßnahmen gegen Wildbäche (Hochwasser, Murgänge), Lawinen, Stein-  
schlag und Rutschungen sowie der Wälder in den Einzugsgebieten.

**Ziel 2**

Sicherstellung und Verbesserung einer nachhaltigen, multifunktionalen und wettbewerbsfähigen Waldwirtschaft inklusive  
Anpassung an den Klimawandel.

**Ziel 3**

Sicherstellung und Verbesserung des Wissens und der Informationen über den Wald sowie Stärkung des Bewusstseins über  
den Stellenwert und die Funktionen des Waldes.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1	Investitionen in effiziente und ökologisch verträgliche Schutzmaßnahmen sowie Erhaltungsmanagement für Schutzsysteme und Schutzwälder in Wildbach- und Lawineneinzugsgebieten. Die Investitionen in Schutzmaßnahmen gleichen den gerellen, jährlichen Schutzwirkungsverlust durch Abnutzung bestehender Maßnahmen und überalterter Schutzwälder in Einzugsgebieten aus.	2019 wird ein Anteil der Instandhaltungsmaßnahmen an den Gesamtmaßnahmen von 42 % erwartet.	2015 lag der Anteil der Instandhaltungsmaßnahmen bei 34% an den Gesamtmaßnahmen. Im Jahr 2017 betrug der Anteil der Instandhaltungsmaßnahmen an den Gesamtmaßnahmen 38,9%.
2	Umsetzung der österreichischen Waldstrategie 2020+ mittels eines Arbeitsprogramms und Weiterführung des Österreichischen Walddialogs.	Abhaltung eines Waldforums im Rahmen des Österreichischen Walddialogs.	Das Arbeitsprogramm der Österreichischen Waldstrategie 2020+ wurde im Rahmen des Runden Tisches angenommen.
2	Weiterführung der Initiative klimaaktiver Wald bzw. "Holz verwenden ist gut für das Klima - wir machen unseren Wald klimafit".	Durchführung von Informationsveranstaltungen und Initiierung von Best Practice Beispielen zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel.	Verabschiedung der Österreichischen Waldstrategie 2020+ und Start der Initiative 27.10.2016.
2	Umsetzung der Wald & Wasser Maßnahmen im Programm LE 2020 bis 31.12.2019 (sowie laufende Umsetzung bis Ende 2020).	Abwicklung der für 2019 vorgesehenen Projekte im Bereich Wald & Wasser im Rahmen des Programms LE 2020.	Sämtliche formalen Erfordernisse (Leitfäden, Calls, Betrauungsverträge etc.) sind erfüllt.
3	Weitere Erhebung von Stichprobenpunkten im Zuge der Umstellung der Österreichischen Waldinventur (ÖWI) auf ein permanentes Erhebungsverfahren.	Weitere 17% der Stichprobenpunkte erhoben; nächste Teilauswertung auf Bundes- und Länderebene.	50% der Stichprobenpunkte erhoben; Teilauswertung auf Bundes- und Länderebene.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Forstgesetz 1975 (BGBl. Nr. 440/1975 i.d.g.F.), Katastrophenfondsgesetz 1986 (BGBl. Nr. 396/1986 i.d.g.F.), Wasserbautenförderungs-gesetz 1985 (BGBl. Nr. 148/1985 i.d.g.F.), Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.), Land- und forstwirtschaftliches Bundeschulgesetz (BGBl. Nr. 175/1966 i.d.g.F.)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.01 Forst**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		548.000	524.000	443.154,19
	42	92.000	92.000	71.002,03
	98	456.000	432.000	372.152,16
Erträge aus Mieten		109.000	109.000	82.216,57
	42	92.000	92.000	67.734,70
	98	17.000	17.000	14.481,87
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	439.000	415.000	357.670,29
Erträge aus Leistungen	42			3.267,33
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		1,345.000	1,369.000	1,931.218,98
	42	225.000	225.000	622.218,96
	98	1,120.000	1,144.000	1,309.000,02
<b>Erträge aus Transfers</b>	42	70,365.000	70,365.000	84,529.083,26
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	5.000	5.000	169.083,26
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	5.000	5.000	169.083,26
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	70,360.000	70,360.000	84,360.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	70,360.000	70,360.000	84,360.000,00
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42			144,00
<b>Sonstige Erträge</b>		2,198.000	2,200.000	2,421.227,36
	16	2,000.000	2,000.000	2,203.621,34
	42	168.000	170.000	198.807,82
	98	30.000	30.000	18.798,20
Wertaufholungen von Anlagen		2,000.000	2,000.000	2,141.872,83
	16	2,000.000	2,000.000	2,203.621,34
	42			-47.441,24
	98			-14.307,27
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			257,28
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42	130.000	152.000	98.284,79
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		65.000	45.000	112.622,13
	42	35.000	15.000	80.331,03
	98	30.000	30.000	32.291,10
Übrige sonstige Erträge		3.000	3.000	68.069,80
	42	3.000	3.000	67.375,96
	98			693,84
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>74,456.000</b>	<b>74,458.000</b>	<b>89,324.827,79</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>72,261.000</i>	<i>72,261.000</i>	<i>86,971.927,51</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	42			431,58
<b>Summe Finanzerträge</b>				<b>431,58</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>431,58</i>
<b>Erträge</b>		<b>74,456.000</b>	<b>74,458.000</b>	<b>89,325.259,37</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>72,261.000</i>	<i>72,261.000</i>	<i>86,972.359,09</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		19,104.000	19,045.000	17,677.697,45
	42	15,279.000	15,279.000	14,309.108,32
	98	3,825.000	3,766.000	3,368.589,13
<b>Mehrdienstleistungen</b>		749.000	744.000	724.099,41
	42	389.000	389.000	427.533,40
	98	360.000	355.000	296.566,01
<b>Sonstige Nebengebühren</b>		553.000	551.000	560.888,72

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.01 Forst**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
	42	484.000	484.000	481.444,18
	98	69.000	67.000	79.444,54
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		4,234.000	4,216.000	4,367.335,25
	42	3,326.000	3,326.000	3,487.395,57
	98	908.000	890.000	879.939,68
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		409.000	569.000	626.786,58
	42	363.000	477.000	429.454,96
	98	46.000	92.000	197.331,62
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		125.000	124.000	184.109,53
	42	86.000	86.000	145.153,10
	98	39.000	38.000	38.956,43
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		53.000	53.000	56.214,98
	42	52.000	52.000	55.139,26
	98	1.000	1.000	1.075,72
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>25,227.000</b>	<b>25,302.000</b>	<b>24,197.131,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		24,942.000	24,857.000	23,570.345,34
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	2,200.000	2,200.000	2,392.433,14
Transfers an Länder	42	2,060.000	2,060.000	2,231.153,89
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	42	140.000	140.000	161.279,25
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	63.000	63.000	105.314,47
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	63.000	63.000	105.314,47
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	1,020.000	1,020.000	838.982,41
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1,020.000	1,020.000	838.982,41
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		75,138.000	71,138.000	83,548.859,18
	42	74,903.000	70,903.000	83,493.125,55
	98	235.000	235.000	55.733,63
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		75,138.000	71,138.000	83,548.859,18
	42	74,903.000	70,903.000	83,493.125,55
	98	235.000	235.000	55.733,63
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>78,421.000</b>	<b>74,421.000</b>	<b>86,885.589,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		78,421.000	74,421.000	86,885.589,20
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	27.000	27.000	44.278,79
<b>Materialaufwand</b>	98	2.000	2.000	3.975,84
<b>Mieten</b>		5,465.000	5,465.000	4,698.317,50
	42	1,892.000	1,892.000	1,458.205,08
	98	3,573.000	3,573.000	3,240.112,42
<b>Instandhaltung</b>		2,278.000	2,278.000	3,247.282,79
	42	2,085.000	2,085.000	390.798,87
	98	193.000	193.000	2,856.483,92
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		53.000	53.000	67.393,65
	42	37.000	37.000	51.106,66
	98	16.000	16.000	16.286,99
<b>Reisen</b>		333.000	333.000	275.302,74
	42	289.000	289.000	237.883,30
	98	44.000	44.000	37.419,44
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		10,499.000	12,374.000	6,936.866,23

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.01 Forst**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
	42	8,836.000	9,836.000	6,735.256,72
	98	1,663.000	2,538.000	201.609,51
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		836.000	836.000	1,116.345,26
	09			15.865,29
	42	401.000	401.000	725.130,07
	98	435.000	435.000	375.349,90
<b>Transporte durch Dritte</b>		32.000	32.000	31.706,47
	42	21.000	21.000	23.077,51
	98	11.000	11.000	8.628,96
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>		3,064.000	3,542.000	3,165.203,08
	42	2,456.000	2,942.000	2,608.521,26
	98	608.000	600.000	556.681,82
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>		187.000	187.000	163.011,72
	42	76.000	76.000	77.411,97
	98	111.000	111.000	85.599,75
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>		20.000	5.000	14.203,79
	16	15.000		124,83
	42	5.000	5.000	14.078,96
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		1,188.000	1,193.000	1,241.408,47
	42	512.000	502.000	544.689,42
	98	676.000	691.000	696.719,05
Aufwand aus Währungsdifferenzen		9.000	9.000	10.438,51
	42	8.000	8.000	8.193,91
	98	1.000	1.000	2.244,60
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	42			13.460,93
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	42	100.000	100.000	5.000,00
Energie	42	178.000	178.000	160.187,85
	42	18.000	18.000	32.623,51
	98	160.000	160.000	127.564,34
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	788.000	788.000	799.662,06
	42	273.000	273.000	255.564,98
	98	515.000	515.000	544.097,08
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>23,984.000</b>	<b>26,327.000</b>	<b>21,005.296,33</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,687.000</i>	<i>22,562.000</i>	<i>17,554.582,49</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>127,632.000</b>	<b>126,050.000</b>	<b>132,088.017,45</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>124,050.000</i>	<i>121,840.000</i>	<i>128,010.517,03</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-53,176.000</b>	<b>-51,592.000</b>	<b>-42,762.758,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-51,789.000</i>	<i>-49,579.000</i>	<i>-41,038.157,94</i>

**Erläuterungen:**

Gem. Art. 10 u. 102 des B-VG iVm § 102 Forstgesetz wird Wildbach- und Lawinenverbauung unmittelbar von Bundesdienststellen zum Schutz vor Wildbächen, Lawinen, Steinschlag und Rutschungen wahrgenommen (Gefahrenzonenplanung, Maßnahmenplanung und -setzung, Förderungsabwicklung auf Basis des Katastrophenfondsgesetz und § 9 und § 28 Wasserbautenförderungsgesetz). Weiters wird der Aufwand für die Höhere Lehranstalt für Forstwirtschaft Bruck, die Forstfachschule und die zwei Lehrforste Bruck und Lahnhuber bedeckt. Wesentliche Aufgaben sind auch die Erhaltung eines repräsentativen Netzes von Naturwaldreservaten, die Förderung des IUFRO-Sekretariates, die Unterstützung von nationalen und internationalen forstlichen Projekten, der Österr. Walddialog, die Umsetzung von forstlichen Forschungsprojekten sowie die Vollziehung des Forstgesetzes im Bereich Waldbrandbekämpfung, Ersatzaufforstungen, Anlage von Samenplantagen und Klonarchiven. Darüber hinaus werden Waldbrandversicherungsprämien gefördert.

## Bundesvoranschlag 2019

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.01 Forst**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		548.000	524.000	442.792,44
	42	92.000	92.000	70.675,40
	98	456.000	432.000	372.117,04
Einzahlungen aus Mieterträgen		109.000	109.000	81.417,11
	42	92.000	92.000	67.264,07
	98	17.000	17.000	14.153,04
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	439.000	415.000	357.964,00
Einzahlungen aus Leistungen	42			3.267,33
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42			144,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		1,345.000	1,369.000	1,878.405,98
	42	225.000	225.000	571.040,86
	98	1,120.000	1,144.000	1,307.365,12
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42	70,365.000	70,365.000	84,529.083,26
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	5.000	5.000	169.083,26
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	5.000	5.000	169.083,26
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	70,360.000	70,360.000	84,360.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	70,360.000	70,360.000	84,360.000,00
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	42			431,58
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42			431,58
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		3.000	3.000	57.520,81
	42	3.000	3.000	56.706,44
	98			814,37
Übrige sonstige Einzahlungen		3.000	3.000	57.520,81
	42	3.000	3.000	56.706,44
	98			814,37
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>72,261.000</b>	<b>72,261.000</b>	<b>86,908.234,07</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	42	20.000	20.000	116.995,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	20.000	20.000	114.081,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42			2.914,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>116.995,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>				29.773,50
	42			13.259,50
	61			12.932,00
	98			3.582,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				29.773,50
	42			13.259,50
	61			12.932,00
	98			3.582,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>29.773,50</b>

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.01 Forst**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>72,281.000</b>	<b>72,281.000</b>	<b>87,055.002,57</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		19,104.000	19,045.000	17,667.946,45
	42	15,279.000	15,279.000	14,304.878,67
	98	3,825.000	3,766.000	3,363.067,78
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>		749.000	744.000	713.916,48
	42	389.000	389.000	423.654,42
	98	360.000	355.000	290.262,06
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>		553.000	551.000	558.827,13
	42	484.000	484.000	478.478,91
	98	69.000	67.000	80.348,22
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>		4,234.000	4,216.000	4,413.374,73
	42	3,326.000	3,326.000	3,535.918,86
	98	908.000	890.000	877.455,87
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		124.000	124.000	382.058,46
	42	124.000	124.000	214.202,26
	98			167.856,20
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>		125.000	124.000	196.323,93
	42	86.000	86.000	155.879,03
	98	39.000	38.000	40.444,90
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		53.000	53.000	56.235,57
	42	52.000	52.000	55.159,85
	98	1.000	1.000	1.075,72
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	27.000	27.000	44.264,26
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	98	2.000	2.000	3.975,84
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		5,465.000	5,465.000	4,951.565,74
	42	1,892.000	1,892.000	1,459.804,90
	98	3,573.000	3,573.000	3,491.760,84
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>		2,278.000	2,278.000	3,254.426,63
	42	2,085.000	2,085.000	392.020,16
	98	193.000	193.000	2,862.406,47
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		53.000	53.000	73.269,93
	42	37.000	37.000	55.436,53
	98	16.000	16.000	17.833,40
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>		333.000	333.000	275.302,74
	42	289.000	289.000	237.883,30
	98	44.000	44.000	37.419,44
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		10,499.000	12,374.000	7,662.976,57
	42	8,836.000	9,836.000	7,455.488,90
	98	1,663.000	2,538.000	207.487,67
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		836.000	836.000	1,110.130,15
	09			15.915,00
	42	401.000	401.000	719.285,79
	98	435.000	435.000	374.929,36
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		32.000	32.000	33.877,11
	42	21.000	21.000	24.736,12
	98	11.000	11.000	9.140,99

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.01 Forst**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>		187.000	187.000	164.029,65
	42	76.000	76.000	74.918,99
	98	111.000	111.000	89.110,66
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		975.000	975.000	1.053.831,61
	42	299.000	299.000	354.646,59
	98	676.000	676.000	699.185,02
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		9.000	9.000	10.326,87
	42	8.000	8.000	8.092,85
	98	1.000	1.000	2.234,02
Auszahlungen aus Energie		178.000	178.000	179.245,02
	42	18.000	18.000	32.630,45
	98	160.000	160.000	146.614,57
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		788.000	788.000	864.259,72
	42	273.000	273.000	313.923,29
	98	515.000	515.000	550.336,43
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>45,629.000</b>	<b>47,419.000</b>	<b>42,616.332,98</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	2,200.000	2,200.000	2,671.081,39
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42	2,060.000	2,060.000	2,509.802,14
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	42	140.000	140.000	161.279,25
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	63.000	63.000	140.168,89
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	63.000	63.000	140.168,89
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42	1,020.000	1,020.000	832.927,18
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1,020.000	1,020.000	832.927,18
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	1,020.000	1,020.000	832.927,18
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		75,138.000	71,138.000	83,548.859,18
	42	74,903.000	70,903.000	83,493.125,55
	98	235.000	235.000	55.733,63
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		75,138.000	71,138.000	83,548.859,18
	42	74,903.000	70,903.000	83,493.125,55
	98	235.000	235.000	55.733,63
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>78,421.000</b>	<b>74,421.000</b>	<b>87,193.036,64</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>		253.000	203.000	4,733.756,39
	42	3.000	3.000	4,061.426,46
	98	250.000	200.000	672.329,93
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten				4,091.087,92
	42			3,802.941,34
	98			288.146,58
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		123.000	123.000	303.455,31

## Bundesvoranschlag 2019

### I.C Detailbudgets Detailbudget 42.03.01 Forst

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
	42	3.000	3.000	112.316,36
	98	120.000	120.000	191.138,95
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		130.000	80.000	339.213,16
	42			146.168,76
	98	130.000	80.000	193.044,40
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	42			37.310,40
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>253.000</b>	<b>203.000</b>	<b>4.771.066,79</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42	6.000	6.000	11.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	42	6.000	6.000	11.500,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>11.500,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>124,309.000</b>	<b>122,049.000</b>	<b>134,591.936,41</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-52,028.000</b>	<b>-49,768.000</b>	<b>-47,536.933,84</b>

**Erläuterungen:**

Gem. Art. 10 u. 102 des B-VG iVm § 102 Forstgesetz wird Wildbach- und Lawinenverbauung unmittelbar von Bundesdienststellen zum Schutz vor Wildbächen, Lawinen, Steinschlag und Rutschungen wahrgenommen (Gefahrenzonenplanung, Maßnahmenplanung und -setzung, Förderungsabwicklung auf Basis des Katastrophenfondsgesetz und § 9 und § 28 Wasserbautenförderungsgesetz). Weiters wird der Aufwand für die Höhere Lehranstalt für Forstwirtschaft Bruck, die Forstfachschiule und die zwei Lehrforste Bruck und Lahnhuber bedeckt. Wesentliche Aufgaben sind auch die Erhaltung eines repräsentativen Netzes von Naturwaldreservaten, die Förderung des IUFRO-Sekretariates, die Unterstützung von nationalen und internationalen forstlichen Projekten, der Österr. Walddialog, die Umsetzung von forstlichen Forschungsprojekten sowie die Vollziehung des Forstgesetzes im Bereich Waldbrandbekämpfung, Ersatzaufforstungen, Anlage von Samenplantagen und Klonarchiven. Darüber hinaus werden Waldbrandversicherungsprämien gefördert.

Im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergeben sich Abweichungen durch budgetierte Investitionen; die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind nicht enthalten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.01 Forst**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	325,350	104.483,900	334,350	107.578,900	307,863	99.293,848	303,288
Lehrpersonen	49,500	20.494,500	49,500	20.494,500	52,611	20.828,717	51,858	20.479,998
<b>Summe</b>	<b>374,850</b>	<b>124.978,400</b>	<b>383,850</b>	<b>128.073,400</b>	<b>360,474</b>	<b>120.122,565</b>	<b>355,146</b>	<b>117.663,696</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

#### **Erläuterungen zum Personal**

In Umsetzung der Zielsetzung des Regierungsprogramms für die XXVI. Gesetzgebungsperiode wurde eine weitere Konsolidierung des Personalstandes vorgenommen, woraus sich die ausgewiesene Verringerung der Planstellen für das Finanzjahr 2019 im Vergleich zum Finanzjahr 2018 ergibt.

Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung des Konsolidierungspfades der Bundesregierung, der von der Nachbesetzung nur jeder dritten durch Pensionierung freierwerdenden Planstelle ausgeht.

**I.C Detailbudgets  
42.03.02 Wasser  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement**

**Detailbudget 42.03.02 Wasser**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

Umsetzung des 2. bzw. Erstellung des 3. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplanes (NGP) und der Maßnahmenprogramme.

**Ziel 2**

Setzung, Errichtung und Erhaltung von Hochwasserschutzmaßnahmen einschließlich Planungen auf Grundlage der EU-Hochwasserrichtlinie.

**Ziel 3**

Mitgestaltung an der internationalen Weiterentwicklung des Wasserbereichs.

**Ziel 4**

Digitale Transformation

**Ziel 5**

Stärkung des Wasserbewusstseins

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)</b>
1, 3, 4, 5	Umsetzung des 2. und Erstellung des 3. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans (NGP) durch Monitoring, Maßnahmenkonkretisierung und -evaluierung, vorausschauende Planung.	Aktualisierung der Ist-Bestandsanalyse.	Ist-Bestandsanalyse 2013
		Überblicksweise Überwachung 2019.	Ergebnisse der überblickswaisen Überwachung 2013.
		Variantenentwicklung für die weitere Vorgangsweise zur Vorbereitung eines flächendeckenden digitalen Wasserrechtsverfahrens.	Recherche/Vergleich liegt vor.
2, 4, 5	Investitionen in effiziente und ökologisch verträgliche Schutzmaßnahmen sowie Erstellung der erforderlichen Planungsgrundlagen.	Zusätzlich 5.000 Gebäude sind vor zumindest hundertjährlichem Hochwasser geschützt (gesamt seit 2013, dann: 36.500).	Ende 2017: 26.526 sind vor hundertjährlichem Hochwasser geschützt.
		"Gefahren-/Risikokarten" für 2. Zyklus liegen vor.	Planungsstand der Länder zu den Grundlagen der "Gefahren-/Risikokarten" mit 31.12.2017.
1, 2, 3, 4	Mitgestaltung an der Entwicklung von EU und internationaler wasserbezogener Gesetzgebung bzw. wasserwirtschaftlicher Initiativen, Bewirtschaftungspläne, Planungen sowie Berichtslegung.	Erfolgreicher Abschluss der TrinkwasserRL und des Legislativvorschlages für "Wiederverwendung gereinigten Abwassers" im Rahmen der EU Präsidentschaft Rumäniens bis 30.06.2019.	Beratungen in RAG haben stattgefunden.
		Ergebnisse der Wasserkonferenzen im Rahmen der Österreichischen EU-Präsidentschaft in Reviewprozess der WRRL eingespist.	Konferenz ausfinanziert und durchorganisiert.

		Einbringung der Österreichischen „Wasser“-Positionen in die Gremien der EU, OECD, UN ECE, der Internationalen Flussgebietskommissionen und der bilateralen Grenzgewässerkommissionen.	Klimaanpassungsstrategie Donauraum liegt vor.
		Unterstützung des Umweltbundesamtes bei der Abwicklung des „European Union Water Initiative Plus for the Eastern Partnership Countries“.	UBA durch EK beauftragt; Kooperationsvereinbarung mit UBA in Kraft.
		Einbringung der österreichischen Position zur Festlegung der besten verfügbaren Techniken im Bereich der Galvanikindustrie.	Stand der Technik Studie beauftragt und in Bearbeitung.
1, 2, 4	Erstellung eines umfassenden digitalen Wasser-Informationssystems im Rahmen der Digitalisierungsinitiative des Bundes.	Erfassung und Prüfung analog vorliegender hydrologischer Daten.	Laufende Datenerfassung.
		Laufende IST-Analyse der bestehenden Datenbanken und fehlender Daten. Digitale Antragstellung ist gewährleistet.	Verschiedene Datenbanken liegen vor.
5	Information, Wissensvermittlung, Bewusstseinsbildung und aktive Einbindung der Stakeholder.	Neptun Wasserpreis 2019 - Jurysitzungen, Online-Voting, Veranstaltung und Kommunikation der Ergebnisse bis 31.05.2019.	Ausschreibung erfolgt, Jurysitzungen laufen.
		Neue und vertiefende Schwerpunkte zur Kommunikation von wichtigen Wasserthemen auf Basis vorhandener Projekte.	Abstimmung mit Ressort-Leitung erfolgt.
		Konzept für das neue Format "Wasserforum" liegt vor.	Abstimmung mit Ressort-Leitung erfolgt.

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.), Wasserbautenförderungsgesetz 1985 (BGBl. Nr. 148/1985 i.d.g.F.), Katastrophenfondsgesetz 1986 (BGBl. Nr. 396/1986 i.d.g.F.)

## Bundesvoranschlag 2019

### I.C Detailbudgets Detailbudget 42.03.02 Wasser

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	2,330.000	2,330.000	2,492.666,29
Erträge aus Mieten	42	1,924.000	1,924.000	1,865.197,48
Erträge aus der Veräußerung von Material	42	406.000	406.000	630.674,26
Erträge aus Leistungen	42			2.064,55
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42			-5.270,00
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	570.000	570.000	442.605,26
<b>Erträge aus Transfers</b>	42	68,430.000	68,430.000	86,430.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	68,430.000	68,430.000	86,430.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	68,430.000	68,430.000	86,430.000,00
<b>Sonstige Erträge</b>		988.000	278.000	1,913.706,62
	16			138.892,15
	42	988.000	278.000	1,774.814,47
Wertaufholungen von Anlagen	42	700.000	90.000	1,001.470,90
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42	165.000	65.000	724.906,02
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42	23.000	23.000	599,48
Übrige sonstige Erträge		100.000	100.000	186.874,22
	16			138.892,15
	42	100.000	100.000	47.982,07
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>72,318.000</b>	<b>71,608.000</b>	<b>91,278.978,17</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>71,430.000</i>	<i>71,430.000</i>	<i>89,557.415,77</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	12.000	12.000	310,85
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>310,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>310,85</i>
<b>Erträge</b>		<b>72,330.000</b>	<b>71,620.000</b>	<b>91,279.289,02</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>71,442.000</i>	<i>71,442.000</i>	<i>89,557.726,62</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	42	2,732.000	2,732.000	2,311.787,70
<b>Mehrdienstleistungen</b>	42	38.000	38.000	34.266,97
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	42	42.000	42.000	42.470,65
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	42	649.000	649.000	578.626,47
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	42	96.000	112.000	64.450,40
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	42	18.000	18.000	26.291,29
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	8.000	8.000	5.974,64
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>3,583.000</b>	<b>3,599.000</b>	<b>3,063.868,12</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,530.000</i>	<i>3,530.000</i>	<i>2,999.417,72</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		5,668.000	5,668.000	3,419.365,64
	16	9.000	9.000	77.326,60
	42	5,659.000	5,659.000	3,342.039,04
Transfers an Länder		5,668.000	5,668.000	3,419.365,64
	16	9.000	9.000	77.326,60
	42	5,659.000	5,659.000	3,342.039,04
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	22.000	22.000	8.515,42
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	22.000	22.000	8.515,42

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.02 Wasser**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	79,039.000	74,041.000	91,910.538,84
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	79,039.000	74,041.000	91,910.538,84
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>84,729.000</b>	<b>79,731.000</b>	<b>95,338.419,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>84,729.000</i>	<i>79,731.000</i>	<i>95,338.419,90</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Materialaufwand</b>	42			1.757,93
<b>Mieten</b>	42	855.000	855.000	579.493,11
<b>Instandhaltung</b>	42	1,192.000	1,625.000	50.178,51
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	42	35.000	35.000	52.591,36
<b>Reisen</b>	42	40.000	40.000	39.456,86
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		6,136.000	6,936.000	6,934.729,97
	16	<i>791.000</i>	<i>791.000</i>	<i>240.257,55</i>
	42	<i>5,345.000</i>	<i>6,145.000</i>	<i>6,694.074,42</i>
	98			<i>398,00</i>
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	42	224.000	224.000	247.100,77
<b>Transporte durch Dritte</b>	42	4.000	4.000	1.347,77
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	42	195.000	197.000	196.131,07
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	42	30.000	30.000	43.866,86
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	1,000.000	1,000.000	58.880,14
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		873.000	873.000	1,362.765,55
	16			<i>60.504,53</i>
	42	<i>873.000</i>	<i>873.000</i>	<i>1,302.261,02</i>
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42			665,81
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	42			120.047,66
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	42	384.000	384.000	343.942,83
Energie	42	112.000	112.000	67.376,32
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		374.000	374.000	327.935,15
	16			<i>160,36</i>
	42	<i>374.000</i>	<i>374.000</i>	<i>327.774,79</i>
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>10,584.000</b>	<b>11,819.000</b>	<b>9,568.299,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,002.000</i>	<i>10,235.000</i>	<i>8,346.078,13</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>98,896.000</b>	<b>95,149.000</b>	<b>107,970.587,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>97,261.000</i>	<i>93,496.000</i>	<i>106,683.915,75</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-26,566.000</b>	<b>-23,529.000</b>	<b>-16,691.298,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-25,819.000</i>	<i>-22,054.000</i>	<i>-17,126.189,13</i>

**Erläuterungen:**

Nach den Bestimmungen der §§ 1, 8, 25 und 26 des Wasserbautenförderungsgesetzes werden u.a. Katastrophenfondsmittel im Bereich der Bundesflüsse und Interessentengewässer für die Herstellungs-, Instandhaltungs- und Betriebskosten von Schutz-, Regulierungs- und Hochwasserrückhalteanlagen, Gefahrenzonenplänen, schutzwasserwirtschaftl. Grundsatzkonzepten, Gutachten und für Vorsorge- und Ersatzmaßnahmen, sowie für die Überwachung des Zustandes der Gewässer gem. §59c ff WRG 1959 aufgewendet. Die Kernaufgabe des Bundesamtes für Wasserwirtschaft ist die begleitende Unterstützung der Fachpolitik des Ressorts im Bereich der nationalen und internationalen Wasserwirtschaft. Die Verwaltung des öffentl. Wassergutes und die notwendigen Anordnungen gem. § 31 WRG 1959 der Wasserrechtsbehörde bei Gefahr im Verzug zur Gewässerreinigung sind weitere wesentliche Aufgaben, sowie die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG.

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.02 Wasser**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	2,330.000	2,330.000	2,473.218,57
Einzahlungen aus Mieterträgen	42	1,924.000	1,924.000	1,850.005,38
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	42	406.000	406.000	621.148,64
Einzahlungen aus Leistungen	42			2.064,55
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	570.000	570.000	538.172,42
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42	68,430.000	68,430.000	86,430.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	68,430.000	68,430.000	86,430.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	68,430.000	68,430.000	86,430.000,00
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	12.000	12.000	310,85
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	12.000	12.000	310,85
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		100.000	100.000	58.107,58
	16			11.918,05
Übrige sonstige Einzahlungen	42	100.000	100.000	46.189,53
	16			58.107,58
	42	100.000	100.000	11.918,05
	42	100.000	100.000	46.189,53
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>71,442.000</b>	<b>71,442.000</b>	<b>89,499.809,42</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	42			1.700,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42			1.700,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>1.700,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42			8.592,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	42			8.592,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>8.592,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>71,442.000</b>	<b>71,442.000</b>	<b>89,510.101,42</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	42	2,732.000	2,732.000	2,313.646,59
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	42	38.000	38.000	33.710,44
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	42	42.000	42.000	42.075,91
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	42	649.000	649.000	578.804,10
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	42	43.000	43.000	61.498,26
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	42	18.000	18.000	26.291,29
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	8.000	8.000	6.516,37
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	42			1.757,93
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	42	855.000	855.000	629.772,59
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	42	1,192.000	1,625.000	45.660,81
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	42	35.000	35.000	56.574,98
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	42	40.000	40.000	39.456,86

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.02 Wasser**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		6,136.000	6,936.000	6,737.799,59
	16	791.000	791.000	312.269,49
	42	5,345.000	6,145.000	6,425.132,10
	98			398,00
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	42	224.000	224.000	247.103,22
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	42	4.000	4.000	1.384,87
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	42	30.000	30.000	44.402,38
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	486.000	486.000	396.357,10
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42			675,59
Auszahlungen aus Energie	42	112.000	112.000	64.486,66
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	374.000	374.000	331.194,85
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>12,532.000</b>	<b>13,765.000</b>	<b>11,262.813,29</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		5,668.000	5,668.000	3,419.365,64
	16	9.000	9.000	77.326,60
	42	5,659.000	5,659.000	3,342.039,04
Auszahlungen aus Transfers an Länder		5,668.000	5,668.000	3,419.365,64
	16	9.000	9.000	77.326,60
	42	5,659.000	5,659.000	3,342.039,04
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	22.000	22.000	8.573,75
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	42	22.000	22.000	8.573,75
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen</b>	42	79,039.000	74,041.000	91,896.246,90
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	79,039.000	74,041.000	91,896.246,90
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>84,729.000</b>	<b>79,731.000</b>	<b>95,324.186,29</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	42	109.000	109.000	210.883,08
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	42	2.000	2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	42			10.546,15
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	62.000	62.000	55.364,48
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	42	45.000	45.000	144.972,45
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	42	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>111.000</b>	<b>111.000</b>	<b>210.883,08</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>97,372.000</b>	<b>93,607.000</b>	<b>106,797.882,66</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-25,930.000</b>	<b>-22,165.000</b>	<b>-17,287.781,24</b>

Erläuterungen:

## Bundesvoranschlag 2019

Nach den Bestimmungen der §§ 1, 8, 25 und 26 des Wasserbautenförderungsgesetzes werden u.a. Katastrophenfondsmittel im Bereich der Bundesflüsse und Interessentengewässer für die Herstellungs-, Instandhaltungs- und Betriebskosten von Schutz-, Regulierungs- und Hochwasserrückhalteinrichtungen, Gefahrenzonenplänen, schutzwasserwirtschaftl. Grundsatzkonzepten, Gutachten und für Vorsorge- und Ersatzmaßnahmen, sowie für die Überwachung des Zustandes der Gewässer gem. §59c ff WRG 1959 aufgewendet. Die Kernaufgabe des Bundesamtes für Wasserwirtschaft ist die begleitende Unterstützung der Fachpolitik des Ressorts im Bereich der nationalen und internationalen Wasserwirtschaft. Die Verwaltung des öffentl. Wassergutes und die notwendigen Anordnungen gem. § 31 WRG 1959 der Wasserrechtsbehörde bei Gefahr im Verzug zur Gewässerreinigung sind weitere wesentliche Aufgaben, sowie die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG.

Im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergeben sich Abweichungen durch budgetierte Investitionen; die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind nicht enthalten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.03.02 Wasser**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	55,500	17.962,000	55,500	17.962,000	51,625	16.656,475	51,250
<b>Summe</b>	<b>55,500</b>	<b>17.962,000</b>	<b>55,500</b>	<b>17.962,000</b>	<b>51,625</b>	<b>16.656,475</b>	<b>51,250</b>	<b>16.214,950</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Änderungen

## Bundesvoranschlag 2019

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>vorl. Erfolg 2017</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,071	0,071	0,152
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,039	0,039	0,131
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,032	0,032	0,022
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen			0,000
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,071</b>	<b>0,071</b>	<b>0,153</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	13,883	8,397	13,532
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,002	0,002	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	5,372	2,972	8,590
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	5,414	3,055	2,733
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,095	2,368	2,208
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,024	0,114	0,086
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen			0,000
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>13,907</b>	<b>8,511</b>	<b>13,617</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,127	0,133	0,159
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,127	0,133	0,159
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,127</b>	<b>0,133</b>	<b>0,159</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,047	0,046	0,082
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,047	0,046	0,082
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,047</b>	<b>0,046</b>	<b>0,082</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	56
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	175,822		4,109	155,466	0,003
Finanzerträge	23,845		0,012	23,833	
<b>Erträge</b>	<b>199,667</b>		<b>4,121</b>	<b>179,299</b>	<b>0,003</b>
Personalaufwand	192,056		9,079	111,399	0,001
Transferaufwand	1.876,028		0,009	1.831,982	
Betrieblicher Sachaufwand	156,203	0,028	6,792	103,024	0,155
Finanzaufwand	6,168			6,000	
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.230,455</b>	<b>0,028</b>	<b>15,880</b>	<b>2.052,405</b>	<b>0,156</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2.030,788</b>	<b>-0,028</b>	<b>-11,759</b>	<b>-1.873,106</b>	<b>-0,153</b>

### Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 56 Umweltschutz
- 98 Bildungswesen

<b>Aufgaben- bereiche</b>
<b>98</b>
16,244
<b>16,244</b>
71,577
44,037
46,204
0,168
<b>161,986</b>
<b>-145,742</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	56
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	183,960		2,021	166,232	0,003
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,071			0,022	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,127			0,095	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>184,158</b>		<b>2,021</b>	<b>166,349</b>	<b>0,003</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	331,488	0,028	14,267	207,013	0,156
Auszahlungen aus Transfers	1.876,028		0,009	1.831,982	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13,907		0,170	0,487	1,750
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,047			0,047	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>2.221,470</b>	<b>0,028</b>	<b>14,446</b>	<b>2.039,529</b>	<b>1,906</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-2.037,312</b>	<b>-0,028</b>	<b>-12,425</b>	<b>-1.873,180</b>	<b>-1,903</b>

#### Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 98 Bildungswesen

<b>Aufgabenbereiche</b>	
<b>61</b>	<b>98</b>
	15,704 0,049
0,031	0,001
<b>0,031</b>	<b>15,754</b>
	110,024 44,037 11,500
	<b>165,561</b>
<b>0,031</b>	<b>-149,807</b>

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2019**  
**Detailbudget 42.01.91 Personalämter des BMNT**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	21,572.000	21,572.000	19,885.325,53
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	21,572.000	21,572.000	19,885.325,53
<b>Erträge aus Transfers</b>	42	99.000	99.000	97.378,86
Erträge aus Transfers von Unternehmen	42	99.000	99.000	97.378,86
<b>Sonstige Erträge</b>	42	6.000	6.000	1,296.321,55
Geldstrafen	42			900,00
Übrige sonstige Erträge	42	6.000	6.000	1,295.421,55
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>21,677.000</b>	<b>21,677.000</b>	<b>21,279.025,94</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,677.000</i>	<i>21,677.000</i>	<i>21,279.025,94</i>
<b>Erträge</b>		<b>21,677.000</b>	<b>21,677.000</b>	<b>21,279.025,94</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,677.000</i>	<i>21,677.000</i>	<i>21,279.025,94</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	42	18,833.000	18,833.000	18,639.084,30
<b>Mehrdienstleistungen</b>	42	275.000	275.000	249.818,11
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	42	341.000	341.000	307.565,98
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	42	1,438.000	1,438.000	1,379.474,81
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	42	366.000	366.000	327.970,40
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	60.000	60.000	49.572,22
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>21,313.000</b>	<b>21,313.000</b>	<b>20,953.485,82</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,313.000</i>	<i>21,313.000</i>	<i>20,953.485,82</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	42	232.000	232.000	225.819,75
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	130.000	130.000	123.658,57
<b>Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	130.000	130.000	123.658,57
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>362.000</b>	<b>362.000</b>	<b>349.478,32</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>362.000</i>	<i>362.000</i>	<i>349.478,32</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>21,675.000</b>	<b>21,675.000</b>	<b>21,302.964,14</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,675.000</i>	<i>21,675.000</i>	<i>21,302.964,14</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>-23.938,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>-23.938,20</i>

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2019**  
**Detailbudget 42.01.91 Personalämter des BMNT**

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	21,572.000	21,572.000	21,260.267,94
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42	21,572.000	21,572.000	21,260.267,94
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42	99.000	99.000	97.378,86
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	42	99.000	99.000	97.378,86
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42	6.000	6.000	-17.502,85
Einzahlungen aus Geldstrafen	42			900,00
Übrige sonstige Einzahlungen	42	6.000	6.000	-18.402,85
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>21,677.000</b>	<b>21,677.000</b>	<b>21,340.143,95</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		12.000	12.000	11.276,00
	42	9.000	9.000	8.956,00
	61	3.000	3.000	2.320,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		12.000	12.000	11.276,00
	42	9.000	9.000	8.956,00
	61	3.000	3.000	2.320,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>11.276,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>21,689.000</b>	<b>21,689.000</b>	<b>21,351.419,95</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	42	18,833.000	18,833.000	18,628.875,71
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	42	275.000	275.000	250.650,82
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	42	341.000	341.000	332.213,34
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	42	1,438.000	1,438.000	1,415.266,10
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	42	366.000	366.000	320.621,24
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	60.000	60.000	49.390,87
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	42	232.000	232.000	225.819,75
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	130.000	130.000	124.482,12
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	130.000	130.000	124.482,12
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>21,675.000</b>	<b>21,675.000</b>	<b>21,347.319,95</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42	14.000	14.000	4.100,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	42	14.000	14.000	4.100,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>4.100,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>21,689.000</b>	<b>21,689.000</b>	<b>21,351.419,95</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
42.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
42.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Präs/3
42.01.02	Beteiligungen	Leiter/in der Präs/3
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
42.02	Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	Leiter/in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
42.02.01	Ländliche Entwicklung	Leiter/in der Sektion II
42.02.02	Marktordnungsmaßnahmen und Fischerei	Leiter/in der Sektion II
42.02.03	Forschung und Sonstige Maßnahmen	Leiter/in der Sektion II
42.02.04	Dienststellen/Landwirtschaft	Leiter/in der Abt. Präs/4
42.02.05	Dienststellen/Wein	Leiter/in der Abt. II/7
42.02.06	Tourismus	Leiter/in der Abt. Präs/12
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
42.03	Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	Leiter/in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
42.03.01	Forst	Leiter/in der Sektion III
42.03.02	Wasser	Leiter/in der Sektion IV
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
42.01	Steuerung und Services	Leiter/in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
42.01.91	Personalämter des BMNT	Leiter/in der Präs/3

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

## Bundesvoranschlag 2019

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
42.01.01	8813000 5900001	42010100400	Geldstrafen	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.02.02	8157000 7660001	42020202400	Zertifizierungsbeitrag Rebenverkehrs-gesetz	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.04.01	8185001 8240100 8852000 4300004 6000001 6141000 7270006	42020401400	Landwirtschaftliche Schulen - zweckgeb. Gebarung	0,003 0,003 0,001 0,004 0,001 0,001 0,001	0,003 0,003 0,001 0,004 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.04.02	8240100 7270006	42020402400	Hochschule Agrar-Umweltpädagogik	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.02.05.01	8185001 6000001	42020501400	HLA Klosterneuburg - Schulraumüberlassung	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.01.01	8262044 7270006 7353101 7700003 7700101 7700201 7700302	42030101400	Wildbach- und Lawinenverbauung Projekte	70,360 3,600 1,500 6,400 3,280 47,780 7,800	70,360 3,600 1,500 6,400 3,280 47,780 7,800
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.01.03	8185001 8240100 4300004 6000002 7270006	42030103400	Forstwirtschaftl. Schulen - Schulraumüberlassung	0,002 0,001 0,001 0,001 0,001	0,002 0,001 0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.01.04	8179009 7303002	42030104401	Forstgesetz 1975, Ersatzaufforstungen	0,150 0,150	0,150 0,150
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.02.01	8262344 7270001 7280002 7280003 7280004 7303001 7303002 7303003 7303004	42030201400	Gewässerzustandserhebung gem. WRG 1959, Kat.F	6,946 0,001 0,617 0,400 0,350 0,800 0,001 0,001 1,000	6,946 0,001 0,617 0,400 0,350 0,800 0,001 0,001 1,000

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	7303005			1,500	1,500
	7353802			0,026	0,026
	7353803			2,250	2,250
			Saldo...	0,000	0,000
42.03.02.01	8262244	42030201403	Schutzwasser, Kat.Fonds	61,484	61,484
	7270006			0,563	0,563
	7700299			60,921	60,921
			Saldo...	0,000	0,000
45.02.03	0002142	42030202400	Liegenschaften öffentl. Wasser- gut (unbeb.)		0,001
	0002242				0,001
42.03.02.02	0002002				0,001
	0002003				0,001
			Saldo...	0,000	0,000

**II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
42.01.02	7411000	Lfd Transfers an verbundene Unternehmungen	73,303	73,303
		Saldo...	-73,303	-73,303

**II.D Übersicht über die EU-Gebahrung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag	
42.01.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001	
	5210090	Abfertigungen VB Arbeiter	0,015	0,015	
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,360	0,360	
		Saldo...	-0,374	-0,374	
42.02.01.01	7270000	Werkleistungen durch Dritte	2,000	2,000	
	7330062	Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2007-2013)	1,000	1,000	
	7330063	Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2014-2020)	54,350	54,350	
	7340132	Agrarumweltmaßnahmen, AMA	222,650	222,650	
	7340134	Sonstige Maßnahmen Ländl. Entw., Überw. a.d. AMA	190,746	190,746	
	7340333	Ausgleichszahlungen in benacht. Gebieten, AMA	125,878	125,878	
	7340430	Technische Hilfe, Überweisung an die AMA	6,667	6,667	
	7340431	Technische Hilfe, EU	16,559	16,559	
		Saldo...	-619,850	-619,850	
42.02.02.01	7340035	Direktzahlungen, Überweisungen a.d. AMA	638,285	638,285	
	7340230	Maßnahmen zur Erz. und Verm. von Honig	0,871	0,871	
	7340339	Maßnahmen i.R. des EMFF, AMA	0,902	0,902	
	7340432	Technische Hilfe, EMFF, Überw. a.d. AMA	0,030	0,030	
	7340433	EU Info - u. Absatzförderung, Überweisung a.d. AMA	3,000	3,000	
	7341230	Obst u. Gemüse, Beih.an anerkerterzeugerorganisat.	4,700	4,700	
	7341232	Schulfruchtprogramm gem VO 13/2009	3,000	3,000	
	7343032	Beihilfen für Schulmilch	1,300	1,300	
	7343230	Umstrukturierungsbeihilfe Wein	2,500	2,500	
	7344430	Investitionsbeihilfe gem. EU-Weinmarktordnung	7,000	7,000	
	7346031	Absatzförderung Wein Binnenmarkt	1,200	1,200	
	7347033	Absatzförderung auf Drittlandsmärkten für Wein	2,000	2,000	
			Saldo...	-664,788	-664,788
	42.02.03	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,196	0,196
		Saldo...	0,196	0,196	
42.02.04.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,004	0,004	
	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,003	0,003	
		Saldo...	0,007	0,007	
42.02.04.03	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,060	0,060	
	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,004	0,004	
		Saldo...	0,064	0,064	
42.03.01.04	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,005	0,005	
		Saldo...	0,005	0,005	

**II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
42.02.02.01	7340035	Direktzahlungen	693,100	693,100
42.02.01	7340132	Ländliche Entwicklung; Agrarumweltmaßnahmen	335,000	335,000
42.02.01	7340333	Ländliche Entwicklung; Ausgleichszahlungen in benachteiligten Gebieten	204,800	204,800
42.02.01	7340134	Ländliche Entwicklung; Sonstige Maßnahmen	269,700	269,700
42.02.01	7330062	EFRE 2007-2013	1,000	1,000
42.02.01	7330063	EFRE 2014-2020	54,350	54,350
42.03		Mittel aus dem Katastrophenfonds	138,790	138,790

**III. Anhang: Untergliederung 42 Landwirtschaft, Natur und Tourismus**

(Beträge in Millionen Euro)

**Leitbild:**

- Wir stehen für die umweltgerechte Entwicklung, den Schutz der Lebensräume in Stadt und Land, den effektiven Schutz vor Naturgefahren sowie die Ökologisierung der Flusslandschaften Österreichs.
- Die nachhaltige Produktion sicherer und hochwertiger Lebensmittel und nachwachsender Rohstoffe und Energieträger sowie die Erhaltung einer nachhaltigen Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sind unsere Kernanliegen.
- Im partnerschaftlichen Dialog erarbeiten wir innovative Konzepte für vitale ländliche Regionen zur Steigerung von Beschäftigung und Wertschöpfung. Der Schutz der Natur und die nachhaltige Nutzung des ländlichen Raums werden durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen und Programme der Landwirtschafts- und Umweltförderung sichergestellt.
- Wir setzen uns für eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung in agrarischen und forstlichen Berufen als wesentlichen Beitrag zum Erhalt und Schutz unseres Lebensraumes ein.
- Wir setzen uns für eine qualitative Weiterentwicklung des Tourismusstandortes Österreich ein, der für unsere in- und ausländischen Gäste attraktiv ist und auch die Bedürfnisse der heimischen Bevölkerung berücksichtigt.

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	Obergrenze BFRG	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
<b>Einzahlungen</b>		<b>184,158</b>	<b>184,158</b>	<b>222,646</b>
Auszahlungen fix	936,832	936,832	936,832	892,262
Auszahlungen variabel	1.284,638	1.284,638	1.281,142	1.220,073
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>2.221,470</b>	<b>2.221,470</b>	<b>2.217,974</b>	<b>2.112,335</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-2.037,312</b>	<b>-2.033,816</b>	<b>-1.889,688</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge	199,667	198,806	206,718
Aufwendungen	2.230,455	2.232,240	2.106,931
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2.030,788</b>	<b>-2.033,434</b>	<b>-1.900,213</b>

**Angestrebte Wirkungsziele:****Wirkungsziel 1:**

Stärkung des Schutzes der Bevölkerung und der Lebensräume vor den Naturgefahren Hochwasser, Lawinen, Muren, Stein-  
schlag und Hangrutschungen

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Der Schutz vor Naturgefahren hat große volkswirtschaftliche Bedeutung, da Naturkatastrophen Menschenleben fordern und jährlich Schäden in Höhe von vielen Millionen Euro verursachen. Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren erhöhen die Sicherheit der Bevölkerung, reduzieren die wirtschaftlichen Schäden und führen zu einem gesteigerten Sicherheitsgefühl der Betroffenen. Investitionen in Schutzmaßnahmen und die Verbesserung der Schutzwälder sichern die Daseinsgrundfunktionen und bieten präventiven und nachhaltigen Schutz für den österreichischen Wirtschaftsstandort.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Umsetzung der EU-Hochwasserrichtlinie, Erhaltung, Verbesserung und Erneuerung der Wirkung von Schutzmaßnahmen gegen Naturgefahren und der Schutzwälder sowie Einzugsgebietsbewirtschaftung;
- Stärkung der Risikokommunikation über Naturgefahren durch flächendeckende Gefahrenzonenplanungen und deren öffentliche Informationsbereitstellung im Internet sowie institutionalisierte Kooperation der Akteure im Naturgefahren- und Katastrophenmanagement auf nationaler Ebene (Naturgefahrenplattform) unter Berücksichtigung der Genderziele (Netzwerk "Women exchange for Disaster Risk Reduction");

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 42.1.1	Deckungsgrad der aktuellen Gefahrenzonenpläne und Abflussuntersuchungen					
Berechnungsmethode	Mittlerer Deckungsgrad der Gefahrenzonenpläne und Abflussuntersuchungen bezogen auf das gesetzlich festgelegte Planungsgebiet (Forstgesetz und Wasserrechtsgesetz)					
Datenquelle	Hochwasser-Fachdatenbank (Bundeswasserbauverwaltung), digitaler Wildbach- und Lawinenkataster, WLK (BMNT)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020

## Bundesvoranschlag 2019

	97	97	98	99	100	Kennzahl wird ab 2020 nicht fortgeführt
Mit 2019 soll der mittlere Deckungsgrad der Gefahrenzonenpläne und Abflussuntersuchungen bei 100 % liegen. Die Zahlen beziehen sich im Bereich der Bundeswasserbauverwaltung auf Gebiete mit potentiell signifikantem Hochwasserrisiko. Ab 2020 ist geplant, eine neue Kennzahl einzuführen, die die regelmäßig notwendige Aktualisierung der vorliegenden Planungsgrundlagen abbildet (Anzahl der revidierten Gefahrenzonenpläne und Abflussuntersuchungen).						

<b>Kennzahl 42.1.2</b>	<b>Anteil der Schutzwälder mit ausreichend hoher Schutzwirkung</b>					
Berechnungsmethode	Jährliche Abschätzung der Schutzfunktionalität (Bezirksrahmenplanung) unterlegt mit Erfahrungswerten aus praktischen Projektdurchführungen, wo standörtlich Parameter erhoben werden (www.naturgefahren.at/massnahmen/oswi - nähere Informationen). Es wird dabei ein Gesamtmodell, bei dem durch sogenannte „Ampelfarben“ der Anteil der beplanten Waldflächen mit Objektschutzwirkung nach dem Ausmaß der Schutzwirkung dargestellt ist, umgesetzt: Ampelfarbe rot bedeutet dabei „geringe Schutzwirkung“ → kritisch, Ampelfarbe gelb bedeutet "verminderte Schutzwirkung" → kritisch/labil, Ampelfarbe grün bedeutet "ausreichend hohe Schutzwirkung" → stabil. Die - wenn auch geringe - Zunahme dieser Kennzahl bedeutet, dass vermehrt Maßnahmen, durch die der Erhalt oder die Verbesserung der Objektschutzwirkung angestrebt wird, erfolgreich getroffen wurden.					
Datenquelle	BMNT, III/4					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	42	42 (Istzustand 2015)	44	44	45	46
Die österreichweite Bezirksrahmenplanung für „Objektschutzwirksame Wälder mit Verbesserungsbedarf“ wird derzeit länderweise NEU erstellt. Erst nach (aktuell laufender) Genehmigung, Darstellung und Auswertung dieser Pläne, wird - auf Basis der neuen Erhebungsdaten (neue OSWi Kulisse, aktualisierte Kostenschätzungen und Maßnahmenplanung etc.) - auch eine Auswertung des Zustandes/der Schutzwirkung im Rahmen der österreichischen Waldinventur (ÖWI) umgesetzt. Erst nach Vorliegen dieser Erhebungen kann das Ausmaß bzw. die allfällige Veränderung des für die ggstl. Kennzahl maßgeblichen Prozentanteils von Flächen mit „ausreichend hoher Schutzwirkung“ (Ampelfarbe „grün“) bekanntgegeben werden.						

<b>Kennzahl 42.1.3</b>	<b>Summe des geschaffenen Rückhalteraums für Wasser</b>					
Berechnungsmethode	Summe des gesamten bestehenden und jährlich zusätzlich geschaffenen Rückhalteraums für Hochwasser					
Datenquelle	Hochwasser-Fachdatenbank (Bundeswasserbauverwaltung)					
Messgrößenangabe	Mio. m <sup>3</sup>					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	123	124,2	127	128	129	130
Für die künftige Planung wird von einem neu geschaffenen Retentionsvolumen von 1 Mio. m <sup>3</sup> pro Jahr ausgegangen.						

<b>Kennzahl 42.1.4</b>	<b>Summe des geschaffenen Rückhalteraums für Feststoffe (Geschiebe, Holz, Schnee, Fels und Rutschungsmasse)</b>					
Berechnungsmethode	Summe der gesamten bestehenden und jährlich zusätzlich geschaffenen entleerbaren Sedimentationsräume					
Datenquelle	Digitaler Wildbach- und Lawinenkataster, WLK (BMNT)					
Messgrößenangabe	Mio. m <sup>3</sup>					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	17,0 (Schätzwert)	17,3 (Schätzwert)	17,5	17,8	17,9	18,0

	Durch die stark zunehmenden Kosten der Räumung und Deponie von Geschiebe und Holz und die damit verbundenen rechtlichen Probleme (einschließlich unzureichender gesetzlicher Rahmenbedingungen) sind neue Konzepte für die Bewirtschaftung des Feststoffhaushalts in alpinen Wildbach- und Flusseinzugsgebieten erforderlich. Insgesamt soll der Anteil an Geschiebe, welches durch Selbstentleerung der Stauräume sowie Retention in das Fließgewässersystem gelangt, sukzessive erhöht werden. Mittelfristig wird eine modifizierte Kennzahl auf Grundlage der (bis dahin) fertiggestellten WLVMaßnahmeninventur im Wildbach- und Lawinenkataster erstellt, die auf den nachhaltig wirksamen Rückhalteraum für Feststoffe abstellt.
--	---

Kennzahl 42.1.5	Jährlich hochwasserfreigestellte Gebäude seit dem Jahr 2013 mit einem Mindestschutz vor einhundertjährlichem Hochwasser					
Berechnungsmethode	Die im jeweiligen Berichtsjahr ausgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen weisen auch die Anzahl der hochwasserfreigestellten Gebäude mit einem Mindestschutz vor einhundertjährlichem Hochwasser aus					
Datenquelle	Hochwasserfachdatenbank (Bundeswasserbauverwaltung)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	19.132	21.943	29.132	31.500	36.500	41.500
	Das Ziel ist im langjährigen Durchschnitt mindestens 5.000 Wohnobjekte pro Jahr vor einem zumindest einhundertjährigen Hochwasser zu schützen. Dies erfolgt entweder durch eine Neuerrichtung oder durch eine Verbesserung eines bereits bestehenden Hochwasserschutzes. Die jährliche Entwicklung der Kennzahl ist von den im jeweiligen Jahr bewilligten Maßnahmentypen (Schutzmaßnahmen, Instandhaltungen, Hochwassersofortmaßnahmen, Planungen) abhängig und variiert daher stark.					

### Wirkungsziel 2:

Zukunftsraum Land - nachhaltige Entwicklung eines vitalen ländlichen Raumes sowie Sicherung einer effizienten, ressourcenschonenden, flächendeckenden landwirtschaftlichen Produktion und der in- und ausländischen Absatzmärkte

### Warum dieses Wirkungsziel?

Der ländliche Raum ist für viele Menschen in Österreich Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum. Die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums stellt dieses Lebensumfeld langfristig sicher. Durch eine flächendeckende Landwirtschaft kann die Ernährung der österreichischen Bevölkerung mit regionalen Produkten gesichert und die Kulturlandschaft bewahrt werden. Dabei wird für die Konsumentinnen und Konsumenten auf eine qualitativ hochwertige, umwelt- und klimaschonende Produktion von landwirtschaftlichen Rohstoffen und Lebensmitteln geachtet und für die österreichischen Erzeugerinnen und Erzeuger werden Absatzmöglichkeiten sowohl im In- wie auch im Ausland unterstützt. Für all diese Aufgaben des ländlichen Raums und der Landwirtschaft sind die Voraussetzungen sowohl fachlich-politischer als auch finanzieller Natur sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene sicherzustellen. Die Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft bzw. im ländlichen Raum hat Auswirkungen auf die gesamte Volkswirtschaft. Eine Studie des WIFO („Wirkungen des Programmes der Ländlichen Entwicklung 2007-2013“) untersucht diese Zusammenhänge an Hand von Modellberechnungen und zeigt auf, dass mit dem Förderprogramm für die Ländliche Entwicklung insgesamt 30.300 Beschäftigungsverhältnisse geschaffen wurden, wovon 23.600 auf den nicht agrarischen Bereich entfielen. Der Effekt auf die Brutto-Wertschöpfung in Österreich betrug 1,6 Mrd. Euro. Positive Entwicklungen, die durch das Agrarumweltprogramm erreicht werden konnten (Reduktion Stickstoffüberschüsse, Verringerung Treibhausgasemissionen, Verhinderung von Bewirtschaftungsaufgaben), kommen ebenfalls der gesamten Bevölkerung zugute.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der 1. Säule der GAP und der entsprechenden Maßnahmen gemäß EU- und nationalem Recht;
- Umsetzung des österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2020;
- Ausarbeitung und Beginn der Umsetzung von Strategien für alle Produktionsbereiche sowie Forcierung der Exportchancen und Abbau der Exportbarrieren;
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft und Forcierung innovativer Ideen im Bereich der GAP;
- Rechtliche Betreuung der Initiativen auf EU-Ebene zur GAP nach 2020;

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.2.1	Produktionswert der Landwirtschaft
Berechnungsmethode	Summe der Werte aller in der Landwirtschaft produzierten Güter und Dienstleistungen zu Herstellungspreisen in Veränderung zum Vorjahr (Index: Basis 2012 = 100%, entspricht 7,24 Mrd. Euro, Berechnung zu laufenden Preisen)
Datenquelle	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung, Statistik Austria

## Bundesvoranschlag 2019

Messgrößenan-gabe	Index					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	93,6	94	96	98	99	100
	<p>Der Produktionswert (zu Herstellerpreisen) in der Land- und Forstwirtschaft ist 2016 erstmals wieder leicht angestiegen (+0,5%) und betrug rund 6,8 Mrd. Euro. Das Produktionsvolumen stieg um 2,4%, die Erzeugerpreise lagen im Mittel aber um 1,9% unter dem Wert von 2015. Die insgesamt positive Entwicklung ist auf die guten Erträge im Ackerbau und im Grünland zurückzuführen. Die tierische Produktion nahm aufgrund der anhaltend niedrigen Erzeugerpreise weiter ab; die Milchpreise erreichten Mitte 2016 einen Tiefstwert, stabilisierten sich aber danach. Ebenfalls positiv hat sich ein leichter Rückgang von 2,1% bei den Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen (niedrigere Treibstoffkosten, gesunkene Preise für Düngemittel) ausgewirkt.</p> <p>Anmerkung: Die Zielzustände wurden aufgrund der positiven Vorschätzung für 2017 fortgeschrieben.</p>					

Kennzahl 42.2.2	Entwicklung der Agrarausfuhren					
Berechnungs-methode	Agraraußenhandel Summe der Kapitel 01-24 nach kombinierter Nomenklatur (KN; dient der Bezeichnung von Waren, die in eine systematische Warenliste, den Zolltarif, eingereiht werden und für die Außenhandelsstatistiken Verwendung finden); (Index: Basis 2012 = 100%, entspricht 9,13 Mrd. Euro, Berechnung zu laufenden Preisen)					
Datenquelle	Statistik Austria Außenhandelsstatistik, Berechnung BMNT					
Messgrößenan-gabe	Index					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	110,2	114	112	115	117	118
	<p>Der Zielzustand 2016 wurde überschritten. Die Agrarexporte erhöhten sich um 3,3% auf 10,4 Mrd. Euro. Die wichtigsten Partner beim Handel mit agrarischen Produkten waren die EU-Staaten: 75,6% der Ausfuhren gingen in den EU-Raum. Nach Getränken sind Milch und Fleisch die bedeutendsten Exportprodukte.</p> <p>Anmerkung: Der niedrige Zielzustand für 2017 wurde zur Zeit des Handelsembargos mit Russland und den damals erwarteten Exporteinbrüchen festgelegt.</p>					

Kennzahl 42.2.3	Entwicklung der Biodiversitätsflächen in der landwirtschaftlich genutzten Fläche					
Berechnungs-methode	Entwicklung der Flächensumme von Flächen aus dem Agrarumweltprogramm im Rahmen der LE 14-20 mit besonderer Relevanz für die Biodiversität (z.B. Blühkulturen, Blühstreifen und Biodiversitätsflächen, Naturschutzflächen und Landschaftselemente) und Stilllegungen ökologischer Vorrangflächen aus der 1. Säule der GAP (Ausgangsbasis Jahr 2012 = 100%, entspricht 135.825 ha)					
Datenquelle	AMA (Invekos)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	98	105	100	100	100	100
	<p>Das Jahr 2014 war ein Übergangsjahr, in dem bestehende Verträge verlängert werden konnten, jedoch kein Neueinstieg mehr möglich war. Durch die Umgestaltung des Programms wurden mit 2015 neue Rahmenbedingungen geschaffen und es wurde eine deutlich sichtbare Trendwende hinsichtlich der biodiversitätsrelevanten Flächennutzung erreicht. Mittelfristig wird angestrebt, dass die Flächenentwicklung auf dem Stand von 2015 gehalten bzw. sogar leicht gesteigert werden kann.</p>					

Kennzahl 42.2.4	Anteil der Betriebe mit Betriebssitz im Berggebiet an den landwirtschaftlichen Betrieben mit flächen- und/oder tierbezogenen Förderanträgen					
Berechnungs-methode	Entwicklung des Anteils der Betriebe mit Betriebssitz im Berggebiet an der Anzahl von Betrieben mit Anträgen im integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem in Prozent					
Datenquelle	AMA (Invekos)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	58	58	58	58	58	58

	Mittelfristig wird eine Stabilisierung des Anteils der Betriebe mit Betriebsitz im Berggebiet angestrebt. Anmerkung zur Berechnungsmethode: Mit der neuen Förderperiode erfolgte im Programm zur ländlichen Entwicklung LE 14-20 ein Umstieg vom Berghöfekataster-Punktesystem auf das Erschwernis-punktesystem.
--	--

<b>Kennzahl 42.2.5</b>	<b>Landwirtschaftliche Betriebe im Bereich Investitionsförderung</b>					
Berechnungs-methode	Entwicklung der absoluten Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe im Bereich der Investitionsförderung des Programms Ländliche Entwicklung					
Datenquelle	AMA (Invekos)					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	119	3.978	8.400	12.800	17.200	21.000
Die Förderung von Investitionen zur Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe dient dem Ziel der Verbesserung der Gesamtleistung der landwirtschaftlichen Betriebe. Mit dieser Unterstützung sollen sowohl Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Umwelt- und Ressourceneffizienz, Lebensmittelsicherheit, Hygiene und Qualität, Arbeitsplätze, Arbeitsbedingungen sowie Tierwohl auf den Betrieben gestärkt werden. Durch die Neugestaltung des Programms wurden mit 2015 neue Rahmenbedingungen geschaffen, es wurde eine starke Steigerung 2016 erreicht. Über die gesamte Periode 2015 bis 2020 sollen insgesamt rund 21.000 Betriebe mit der Investitionsförderung gestärkt werden. Aufgrund der Programmumschulung wird mit einer Spitze der jährlichen Betriebe in der Mitte der Periode 2015-2020 gerechnet.						

**Wirkungsziel 3:**

Nachhaltige Sicherung der Wasserressourcen sowie nachhaltige Stärkung der Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkung des Waldes als Lebensgrundlagen und Lebensräume für Mensch und Natur

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Gewässer und Grundwasser unterliegen einem großen Nutzungsdruck durch die intensive Siedlungs- und Wirtschaftstätigkeit. Für die Erhaltung der Gewässer als natürliche Lebensräume, als Grundlage einer lebenswerten Umwelt und als langfristig nutzbare Ressource für kommende Generationen sind verstärkt Maßnahmen zu setzen, die auf Basis von vorausschauenden Planungen die Ausgewogenheit zwischen effizienter Nutzung und Schutz der Ressource sicherstellen. Heimischer Wald, der rund die Hälfte der Staatsfläche bedeckt, bildet mit seinen Wirkungen auf den Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen eine wesentliche Grundlage für die ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung Österreichs. Durch das zeitgemäße Forstwesen werden seine nachhaltige Bewirtschaftung und sein Schutz als Grundlage zur Sicherung seiner multifunktionalen Wirkungen erreicht.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Erstellung, Steuerung und Umsetzung der Maßnahmenprogramme gemäß Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) (<https://www.bmnt.gv.at/wasser/wisa/>) sowie Anreizfinanzierung der Maßnahmen zur Erreichung der Erhaltungs- und Sanierungsziele;
- Umsetzung der österreichischen Waldstrategie 2020+ mittels eines Arbeitsprogramms;

**Wie sieht Erfolg aus?**

<b>Kennzahl 42.3.1</b>	<b>Einhaltung der Qualitätsziele für Nitrat und Pestizide im Grundwasser</b>					
Berechnungs-methode	Anteil der Messstellen, an denen die Qualitätsziele für Nitrat und Pestizidwirkstoffe erreicht werden					
Datenquelle	H2O-Fachdatenbank <a href="https://www.bmnt.gv.at/wasser/wisa/daten.html">https://www.bmnt.gv.at/wasser/wisa/daten.html</a> / BMNT					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2021
	83,6	84,7	85	85,5	86	88
Aufgrund der Trägheit des Systems, die vor allem durch Grundwasserneubildungsraten in der Größenordnung von Jahrzehnten geprägt ist, ist bei dieser Kennzahl nur mit langsamen und mittelfristigen Veränderungen zu rechnen. Darüber hinaus ändert sich die Parameterzusammensetzung bei den Pestiziden aufgrund der Marktentwicklungen bzw. neuer Erkenntnisse und der damit einhergehenden Anpassung des Messprogramms der Gewässerzustandsüberwachung praktisch von Jahr zu Jahr.						

<b>Kennzahl 42.3.2</b>	<b>Hydromorphologisch sanierte Gewässerabschnitte</b>
------------------------	---

## Bundesvoranschlag 2019

Berechnungsmethode	Summe der Wasserkörper im Berichtsgewässernetz, an denen seit 2009 aus Mitteln des Umweltförderungsgesetzes finanzierte hydromorphologische Sanierungsmaßnahmen gesetzt wurden					
Datenquelle	Umweltförderungsgesetz Förderungsdatenbank / BMNT; Kommunalkredit Public Consulting					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2021
	345	345	400	440	490	680
Derzeit ist die weitere Finanzierung der Förderung Gewässerökologie nach dem Umweltförderungsgesetz (UFG) nicht gesichert. Die Zielwerte können nur im Falle einer Fortführung der UFG-Förderung realisiert werden.						

Kennzahl 42.3.3	Mobilisierte Holzmenge unter nachhaltigen Rahmenbedingungen (im Sinne § 1 Forstgesetz)					
Berechnungsmethode	Mobilisierte Holzmenge in Prozent bezogen auf den durchschnittlichen Gesamtwuchs pro Jahr gemäß Österreichischer Waldinventur (ÖWI) 2007/2009 (30,4 Mio. Vorratsfestmeter pro Jahr)					
Datenquelle	Holzeinschlagsmeldung, BMNT Abt. III/1					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	72	69	71	72	73	83
Die Mobilisierung zusätzlicher Holzmenge und damit die Heranführung der Holznutzung an den nachhaltigen Zuwachs sind schon lange ein Ziel der Forstpolitik und ist auch in der Österreichischen Waldstrategie 2020+ entsprechend festgehalten (Ziel 3.2). In den nächsten Jahren ist allerdings mit einer Abnahme des geernteten Holzes zu rechnen. Gezielte Programme des Ressorts sollen dieser Entwicklung entgegenwirken (LE 14-20, Waldstrategie 2020+, Kampagne „klimaaktiver Wald“).						

Kennzahl 42.3.4	Jährliche Netto-Speicherung von Kohlenstoffdioxidäquivalenten in Holzprodukten aus heimischem(r) Einschlag und Produktion (Schnittholz, Platten, Papier und Karton)					
Berechnungsmethode	Veränderung des Pools für Schnittholz, Platten, Papier und Karton aus heimischem(r) Einschlag und Produktion umgerechnet in gespeicherte Kohlenstoffdioxidäquivalente. Berechnung aus den jährlichen österreichischen Produktionsdaten für Schnittholz, Platten, Papier und Karton aus heimischem(r) Einschlag und Produktion (auf Basis der FAO Statistiken) abzüglich des Ausscheidens dieser in Österreich produzierten Holzprodukte aus heimischem(r) Einschlag und Produktion am Ende der Produktlebensdauer und Umrechnung des Saldo in gespeicherte Kohlenstoffdioxidäquivalente (siehe Umweltbundesamt, 2018: Austria's Annual Greenhouse Gas Inventory 1990-2016. Reports, Band 0638 ISBN: 978-3-99004-456-8, 69 S., Wien, 2018)					
Datenquelle	Umweltbundesamt GmbH, aktuelle nationale THG-Emissionsinventur (Stand 11.1.2017)					
Messgrößenangabe	Mio. t CO <sub>2</sub> -Äquivalente					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	1,26	1,04	5,33	5,33	5,33	5,33
Aufgrund der Wirtschaftskrise und den negativen Effekten auf wichtige Absatzmärkte für österreichische Holzprodukte, insbesondere Italien, waren die Produktionszahlen, insbesondere der österreichischen Sägeindustrie, in den vergangenen Jahren rückläufig. Die vor der Wirtschaftskrise projizierten Produktionszahlen und auch die im Referenzwert festgeschriebenen C-Senken (mehr Speicherung als Freigabe von Kohlenstoff) daraus (Zielzustandswerte) sind daher aus heutiger Sicht zu optimistisch. Datenquellen: Angegebene Istzustände: Umweltbundesamt, 2018: Austria's Annual Greenhouse Gas Inventory 1990-2016. Reports, Band 0638 ISBN: 978-3-99004-456-8, 69 S., Wien, 2018 Angegebene Zielzustände: Referenzwert-Projektionen für die 2. Kyoto-Protokoll-Verpflichtungsperiode, <a href="https://unfccc.int/files/meetings/ad_hoc_working_groups/kp/application/pdf/awgkp_austria_2011.pdf">https://unfccc.int/files/meetings/ad_hoc_working_groups/kp/application/pdf/awgkp_austria_2011.pdf</a> ; mit technischen Korrekturen gemäß National Inventory Report 2016						

**Wirkungsziel 4:**

Stärkung und qualitative Weiterentwicklung des Tourismusstandortes Österreich

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Der österreichische Tourismus ist ein wesentlicher Motor für die heimische Wirtschaft und hat in den letzten Jahren seine Rolle als wichtige Konjunkturstütze und Arbeitgeber mit Standortgarantie - vor allem im ländlichen Raum - bestätigt.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Tourismusbetriebe durch gezielte Investitionsanreize für die kleinstrukturierten heimischen Tourismusbetriebe über die Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (ÖHT), durch kontinuierliche Aktivitäten der Österreich Werbung (ÖW) und durch strategische Aktivitäten des Tourismusministeriums auf nationaler und internationaler Ebene;

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.4.1	Anteil der Qualitätsbetten an der Gesamtbettenanzahl					
Berechnungsmethode	Anzahl der Qualitätsbetten im Verhältnis zur Gesamtbettenanzahl der Beherbergungsbetriebe in Österreich; gemessen wird der Anteil der Betten im 3-, 4- und 5-Sterne-Niveau (Qualitätsbetten) an der Gesamtbettenanzahl					
Datenquelle	Publikation „Tourismus in Österreich“ der Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	44,0	44,2	45,1	45,5	45,9	46,3
Angestrebt wird eine Erhöhung des qualitativ hochwertigen Tourismusangebots in Österreich.						

Kennzahl 42.4.2	Entwicklung der Beschäftigten im Tourismus					
Berechnungsmethode	Entwicklung der unselbständig Beschäftigten im Tourismus im Jahresdurchschnitt (Basisjahr 2013, 195.894 Beschäftigte)					
Datenquelle	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	3,6	6,3	8,4	10,6	12,8	15,0
Im Vergleich zu anderen Wirtschaftszweigen bietet der Tourismus Arbeitsplätze mit der Standortgarantie Österreich, vor allem in ländlichen Regionen. Die positive Entwicklung des Tourismus in den letzten Jahren muss sich auch in einer Zunahme der Beschäftigungsentwicklung widerspiegeln, damit der Qualitätsanspruch aufrechterhalten werden kann.						

Kennzahl 42.4.3	Durchschnittliche Bettenanzahl pro Beherbergungsbetrieb					
Berechnungsmethode	Summe aller Betten in österreichischen Beherbergungsbetrieben / Anzahl der Beherbergungsbetriebe					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenangabe	Durchschnittliche Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	48	49	50	51	52	53
Wie in allen Branchen gibt es auch im Tourismus eine betriebswirtschaftliche optimale Betriebsgröße, die im Durchschnitt von den österreichischen Beherbergungsbetrieben noch nicht erreicht wird. Dies erschwert eine saisonverlängernde Beschäftigung und die Finanzierung von Zusatzangeboten wie Wellness- und Seminareinrichtungen.						

Kennzahl 42.4.4	Entwicklung der internationalen Reiseverkehrseinnahmen					
Berechnungsmethode	Erhebung der Ausgaben ausländischer Gäste in Österreich (Basisjahr 2013, 15.237 Mio. €)					
Datenquelle	Statistik Austria im Auftrag der Österreichischen Nationalbank (OeNB)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	7,8	14,4	18,4	22,6	26,9	31,3
Im Rahmen der Reiseverkehrsbilanz werden die Einnahmen aus dem Incomingtourismus (ohne Berücksichtigung des internationalen Personentransports) erhoben. Steigende Einnahmen von ausländischen Gästen sind ein Ziel der österreichischen Tourismuspolitik und verbessern die Leistungsbilanz.						

## Bundesvoranschlag 2019

Kennzahl 42.4.5	Anteil der ausländischen Nächtigungen an den Gesamtnächtigungen					
Berechnungsmethode	Anzahl der Nächtigungen ausländischer Gäste im Verhältnis zu den Gesamtnächtigungen					
Datenquelle	Publikation „Tourismus in Österreich“ der Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	73,1	73,0	73,3	73,5	73,7	73,9
Durch die Steigerung des Anteils der Nächtigungen ausländischer Gäste ist die österreichische Tourismusbranche krisenfester und wachstumsorientierter aufgestellt. Weiters wird ein positiver Beitrag zum Leistungsbilanzsaldo erbracht.						

**Wirkungsziel 5:**

Gleichstellungsziel

Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis bei den Schülerinnen und Schülern in den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Trotzdem Frauen vermehrt am Bildungs- und Erwerbssektor teilnehmen, ist kaum eine Veränderung des Anteils an klassischen Frauen- und Männerberufen festzustellen. Seit Jahren gibt es Bemühungen (von Politik und Wirtschaft), den Anteil von Frauen in naturwissenschaftlichen und technischen Berufsbereichen zu erhöhen. Das BMNT macht es sich zum Ziel, in den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen qualifizierte Ausbildungsplätze anzubieten, die gleichermaßen attraktiv für Schülerinnen und Schüler sind und somit langfristig zu einem differenzierteren Rollenverständnis und einer Trendwende bei der Berufsorientierung von Mädchen beitragen.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Zusätzliche Verleihung des Facharbeiters "Landwirtschaft" für Absolventen der Fachrichtung "Landwirtschaft und Ernährung";
- Erweiterung des Bildungsangebotes an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen;
- Bewerbung des höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulwesens bei Schulabgängerinnen und Schulabgängern der Sekundarstufe 1;

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 42.5.1	Anteil der Schülerinnen und Schüler an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen					
Berechnungsmethode	Anteil der Schülerinnen und Schüler an den 11 höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen des BMNT zum Stichtag 1.10. des jeweiligen Jahres (Beginn des Schuljahres)					
Datenquelle	Erhebung des BMBWF					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2026
	100 (Gesamt) 46 (weiblich) 54 (männlich)	100 (Gesamt) 47,1 (weiblich) 52,9 (männlich)	100 (Gesamt) 46,5 (weiblich) 53,5 (männlich)	100 (Gesamt) 47 (weiblich) 53 (männlich)	100 (Gesamt) 47 (weiblich) 53 (männlich)	100 (Gesamt) 50 (weiblich) 50 (männlich)
Eine Annäherung der Schülerinnen- und Schülerquote kann nur über einen langfristigen Zeitraum erreicht werden.						

Kennzahl 42.5.2	Anteil der Maturantinnen und Maturanten an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen					
Berechnungsmethode	Anteil der Maturantinnen und Maturanten an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2027

## Bundesvoranschlag 2019

	100 (Gesamt) 44,6 (weiblich) 55,4 (männlich)	100 (Gesamt) 43,6 (weiblich) 56,4 (männlich)	100 (Gesamt) 44 (weiblich) 56 (männlich)	100 (Gesamt) 44 (weiblich) 56 (männlich)	100 (Gesamt) 44 (weiblich) 56 (männlich)	100 (Gesamt) 50 (weiblich) 50 (männlich)
Anmerkungen zur Datenquelle und Berechnungsmethode: Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit der Daten werden seit dem BVA 2018 die Daten der Statistik Austria verwendet. In diesen Daten sind zusätzlich zu den 11 höheren Schulen des BMNT auch zwei private höhere landwirtschaftliche Schulen erfasst (Graz-Eggenberg und Hohenems), wobei es in Hohenems derzeit noch keine Maturantinnen und Maturanten gibt. Die Berechnungsmethode wurde entsprechend adaptiert.						

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
42.01.01		Hievon 2019 0,001 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.02.01		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.02.02		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.02.02.02		Hievon 2019 0,001 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung für Zertifizierungsbeitrag Rebenverkehrsge- setz
42.02.03		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.02.04.01		Hievon 2019 0,007 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.02.04.02		Hievon 2019 0,001 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.02.05.01		Hievon 2019 0,001 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.03.01.01		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.01.01		Hievon 2019 70,360 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.03.01.03		Hievon 2019 0,003 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.03.01.04		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.01.04		Hievon 2019 0,150 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.03.02.01		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.02.01		Hievon 2019 6,496 Mio. EUR zweckgebunden Gebarung für Gewässerzustandserhebung gem. WRG 1959 (Kat.F.) und 61,934 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung für den Schutzwasserbau (Kat.F.).
42.03.02.02		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.02.02		Hievon 2019 0,003 Mio. EUR zweckgebundene Mittelverwendung nach Maßgabe zweckgebundener Mittelaufbringung bei 45.02.03
42.03.02.03		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt
42.03.02.04		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.01.01 mitveranschlagt

### Abkürzungen

AMA	Agrarmarkt Austria
BAM	Bundesanstalt für alpenländische Milchwirtschaft
BBG	BundesbeschaffungsgmbH
BFW	Bundesamt und Forschungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft
BHG	Bundshaushaltsgesetz
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMNT	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
BMöDS	Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport
CORE-Organic	ERA-NET im Bereich ökologische Landwirtschaft
EFRE	Europäische Fonds für regionale Entwicklung
EK	Europäische Kommission
EMFF	Europäischer Meeres- und Fischereifonds
ERA-NET	Initiative zur Vernetzung von Forschungsförderung
ETZ-Programm	"Europäische Territoriale Zusammenarbeit" im Rahmen des EU-Regionalförderungsziels
FAO	Food and Agriculture Organization of the United Nations - Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
FW	Forstwirtschaft
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union
GPE	Geschäfts- und Personaleinteilung
HBLA	Höhere Bundeslehranstalt
HLF	Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule
IUFRO	International Union of Forest Research Organizations
INVEKOS	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem
JPI	Joint Programming Initiative
KatF	Katastrophenfonds
LE	Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums

LFZ	Lehr- und Forschungszentrum
LW	Landwirtschaft
LWG	Landwirtschaftsgesetz (BGBl. Nr. 375/1992 idgF)
LWK	Landwirtschaftskammer
ÖBf	Österreichische Bundesforste AG
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Ö-Cert	Qualitätsrahmen für die Erwachsenenbildung in Österreich
ÖPUL	Österreichisches Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft“ im Rahmen der LE
ÖREK	Österreichisches Raumentwicklungskonzept
ÖROK	Österreichische Raumordnungskonferenz
ÖWI	Österreichische Waldinventur
ÖWM	Österreichische Weinmarketing Ges.m.b.H.
PFEIL 20	Programm für Forschung und Entwicklung 2016-2020 im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
RAG	Ratsarbeitsgruppe
SAL	Sonderausschuss Landwirtschaft
UBA	Umweltbundesamt
UNECE	United Nations Economic Commission for Europe - Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen
WLV	Wildbach- und Lawinverbauung
WRG	Wasserrechtsgesetz (BGBl. Nr. 215/1959 idgF)
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie
WTO	World Trade Organization - Welthandelsorganisation